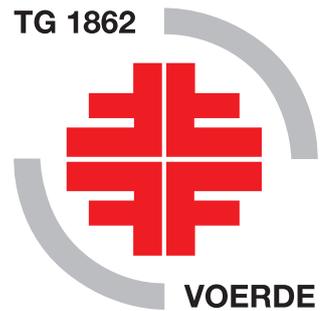


Die TURNGEMEINDE 2022

TG 1862



MEINERS + HINZ

HAUSVERWALTUNG OHG



IHR KOMPETENTER
PARTNER FÜR

- WEG- UND MIETVERWALTUNG
- VERMIETUNG + VERKAUF

HAGENER STR. 178
58285 GEVELSBERG

TEL: 02332-55 11 70 INFO@MEINERS-HINZ.DE
FAX: 02332-55 11 711 WWW.MEINERS-HINZ.DE

GEMEINSAM LEISTUNGSSTARK



LAYOUT



DIGITAL



DRUCK



SERVICE

JÜNGERMANN DRUCK ENNEPETAL • TELEFON 02333/974949

Ein HALLO und HERZLICH WILLKOMMEN, liebe Turngemeinde Voerde!

Jahreswechsel heißt für uns nicht nur Feiertage und die Zeit mit Familie und Freunden genießen zu können. Für uns bedeutet der Jahreswechsel auch immer eins: eine neue Vereinszeitung! Mittlerweile sind wir ein wirklich eingespieltes Team. Denn neben unseren „normalen“ Aufgaben als Presse-Team wie z.B. den Nachrichten auf unserer Website, den Instagram-Posts, unserem wöchentlichen Spielplan mit allen Mannschaften aus allen Abteilungen, dem Kontakt zu der Zeitung und vielem mehr... geht uns auch das Schreiben sowie Gestalten der Beiträge und der Vereinszeitung immer leichter von der Hand. Besonders schön dabei sind die gemeinsamen Erinnerungen und Rückblicke an das vergangene Jahr. Oft erfüllt es uns mit Stolz, was in dem Jahr alles passiert ist und was unsere Mannschaften alles erreicht haben.

Ich finde es jedes Mal aufs Neue unfassbar schön zu merken, wie sehr Sport uns alle verbindet. Bei uns im Verein entstehen nicht nur Mannschaften, sondern Freundschaften fürs Leben. Egal ob auf der Tribüne oder selbst auf dem Spielfeld oder der Turnmatte! Einen Einblick in unsere verschiedenen Generationen bekommen wir auch dieses Jahr wieder in einem Interview und unsere Vielzahl an Berichten lässt auf eine Vielzahl von Persönlichkeiten schließen. Und doch verbindet uns alle eins: Unsere Turngemeinde Voerde.

In dieser Zeitung und im Jahr 2022 steht vor allem unser Vereinsleben an ganz hoher Stelle. Nach langer (pandemiebedingter) Pause, durften wir dieses Jahr endlich wieder alle Feierlichkeiten und Partys mitnehmen. Dieses Vereinsjahr war geprägt von der Voerder Kirmes, unserem Jubiläum, verschiedenen Partys der Abteilungen, Vereinscafés, ...

Und das Alles natürlich immer mit Euch! An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern und Helferinnen; bei allen Vorstandsmitgliedern; bei allen Engagierten und vor allem bei unseren tollen Mitgliedern bedanken. Nur durch eure Hilfe, Unterstützung und Freude am Sport, konnten wir einzigartige Events auf die Beine stellen ... aber dazu später mehr in den einzelnen Berichten!

Leider haben wir dieses Jahr kein Mitglied, welches bereits 50 Jahre im Verein ist (dann wäre die Party komplett 😊) und uns über seine Zeit bei der TG Voerde berichten kann. An dieser Stelle möchten wir uns aber noch einmal bei Sabine Schüler-Bültmann für ihren tollen Artikel in der letzten Zeitung bedanken.

Und uns gleichzeitig für unseren Fehler entschuldigen: leider wurde ihr Name als Autorin nicht mitgedruckt und ihr toller Bericht konnte nicht vollständig gewürdigt werden, daher nun einmal hier der Nachtrag. Nun wünschen wir euch aber viel Spaß beim Bilder gucken und beim Lesen der diesjährigen Berichte. Bleibt gesund, feiertüchtig und vor allem sportbegeistert.

Helenah, Lotta & Laura



IMPRESSUM



Herausgeber: **Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.**
 Loher Straße 146
 58256 Ennepetal
www.tgvoerde.de



V.i.S.d.P.: Lotta Hakenberg

Redaktion: Helenah Hidde, Laura Kromberg,
 Lotta Hakenberg

Bank: Sparkasse an Ennepe und Ruhr
 IBAN: DE05 4545 0050 0001 9016 02
 BIC: WELADED1GEV

Auflage: 880 Stück

Druck: Jüngermann Druck
 Lohmannstraße 6-8
 58256 Ennepetal



INHALT

Vorwort	3
Inhalt + Impressum	4
Totenehrung	5
Ankündigungen	6
Bericht aus dem Vorstand	7-8
Protokoll der JHV 2022	9-12
Einladung zur MV 2023	13
Jugendversammlung 2022	14
Aus dem Archiv	15-20
Kirmes	21-23
3-Generationen-Interview	24
Trikottag	25-26
Sportplan	27-30
Volleyball	32-34
Basketball	35-37
Handball	38-46
Abteilungsversammlung 2022	48
Bericht Turnabteilungsvorstand	49-50
Die Turnhelfer	50
Eltern-Baby-Turnen	51
Eltern-Kind-Turnen	52-53
Kinderturnen 3-5 Jahre	54
Die Turnmäuse	55
Anke's Gruppen	56-58
TGW / TGM Jugend	59
Yoga	60
Bodyfit	61-62
Fitness für Jedefrau	63
Fit für die besten Jahre	64
Mittwochsriege	65
Freitagsriege	65-66
Das Sportabzeichen	67
Andrea Schilken sagt: DANKE liebe TG	68
Tischtennis	69

WIR GEDENKEN DER TOTEN

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens;
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle;
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Wir gedenken der Mitglieder, die der Tod 2022
aus unser Mitte gerissen hat:

Emmi Kettler 13.2.22

Walter Sturm 14.3.22

Ursula Schmutz 25.8.22

Bernhard Schneider 15.10.22

Hans Werner Schlieper 24.11.22

Ihr Wirken für unseren Verein soll uns Verpflichtung sein,
in Ihrem Sinne weiter zu machen.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes
Andenken in unserem Verein bewahren.

Nachruf Emmi Kettler

Wir trauern um unser
Ehrenmitglied Emmi Kettler die am
13.02.2022 im Alter von 97 Jahren
verstorben ist.

Emmi war seit dem 01.07.1952
Mitglied der Turngemeinde Voerde.

In ihren rund 70 Jahren
Mitgliedschaft hat Emmi sich stets
für den Verein eingesetzt. Für die
Verdienste rund um unseren Verein
erhielt sie 1962 den Gauehrenbrief,

1965 und 1967 den DTB Ehrenbrief
jeweils in Bronze und Silber.

Die WTB-Plakette erhielt sie 1985.

Von 1969 bis 1991 war Emmi
2. Vorsitzende des Karl-Drewer-
Turnerhilfswerkes.

1990 wurde Emmi zum
Ehrenmitglied unseres Vereins
ernannt.

Wir werden Emmi ein ehrendes
Andenken bewahren.

Änderung von Mitglieder Daten

Damit unser internes Vereinssystem auf dem aktuellsten Stand bleibt und wir für Euch bestmöglich arbeiten können, bitten wir um frühzeitige und regelmäßige Anpassung eurer personenbezogenen Daten. Dazu zählen unter anderem: Name, Anschrift, Geburtsdatum und Kontodaten.

Ein passendes Formular zur Änderung findet ihr auf unserer Website.

Ab dem Jahr 2022 müssen Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, selbstständig, d.h. ohne Aufforderung durch den Vorstand, ihre Schul- oder Studienbescheinigung vorlegen. Diese müssen **bis zum 31.03. jedes Jahres** per Email an info@tgvoerde.de oder per Post an die Loher Straße 146 in 58256 Ennepetal gesendet werden.

Ansonsten wird der Erwachsenenbeitrag in Höhe von 120,00 € eingezogen.

Kündigungsfrist!

Wenn ein Mitglied sich freiwillig dazu entscheidet, den Verein zu verlassen und die Angebote der Turngemeinde Voerde nicht mehr nutzen möchte, muss eine schriftliche Kündigung - per Email an info@tgvoerde.de oder per Post - eingereicht werden. Spätestens muss die Kündigung bis zum **19. November**, das heißt mit einer Frist von sechs Wochen zum Jahresende, in Textform bei uns eingehen. Andernfalls kann die Kündigung erst für das darauffolgende Jahr angenommen werden.

Temperaturanpassung (Stand November 2022)

Aufgrund der Heiz- und Sparsituation in diesem Winter haben wir unsere Temperaturen angepasst: Die Wassertemperatur wird auf eine Vorlauftemperatur von 42°C vorgeheizt. Die Innentemperatur der vereinseigenen Hall in der Loher Straße soll sich aktuell auf 18°C am Tag und 13°C in der Nacht belaufen.

Wir bitten um euer Verständnis!

BERICHT AUS DEM VORSTAND (Lotta Hakenberg)

Das Jahr 2022 war für unseren Verein ein ganz besonderes Jahr.

Wir durften unser 160-jähriges Bestehen mit Euch, unseren Mitgliedern, und vielen Besuchern feiern. Am 29.10. konnten wir den ganzen Tag erleben, was unseren Verein ausmacht: Sportangebote aller Abteilungen, zusammen spielen, essen, trinken und lachen.

Auch auf diesem Wege wollen wir als geschäftsführender Vorstand uns nochmal bei allen Mitgliedern des Festausschusses, Teilnehmern und Besuchern für diesen einzigartigen Tag bedanken. Auf den nächsten Seiten dieses Hefts könnt Ihr nochmal gemeinsam mit uns in Erinnerungen an diesen Tag schwelgen.

Auch nächstes Jahr steht wieder ein Jubiläum an, auf das wir uns jetzt schon freuen: Unsere Volleyballabteilung wird 50!

Letztes Jahr haben wir uns mit Blick auf die Pandemie gewünscht, dass wir dieses Jahr ein normales sportliches Vereinsleben erleben dürfen. In den meisten Abteilungen war dies zum Glück wieder möglich. Viele Mannschaften konnten wieder wie gewohnt am Spielbetrieb teilnehmen. Die Mannschaften, die nicht am Spielbetrieb teilnehmen konnten, konnten zumindest wieder ihren Trainings-

betrieb aufnehmen.

Auch alle anderen Gruppen konnten wieder ohne Beschränkungen zusammen Sport treiben. Alles in allem haben wir auch dieses Jahr wieder steigende Mitgliederzahlen verzeichnet und freuen uns über alle neuen und natürlich auch alten Gesichter in unserem Verein.

Außerdem gab es endlich wieder einen Kirmesumzug, auf dem wir mit zahlreichen Teilnehmern vertreten waren. Die traditionsreiche Party unserer Handballer „Tanz in den Mai“ fand wieder erfolgreich statt, zudem die neue Veranstaltung „TG Voerde Tanzt“, ebenfalls von den Handballern organisiert.

Die Sanierungsmaßnahmen in unserer Halle wurden (fast alle) abgeschlossen. Stand Anfang November warten wir leider noch immer auf die Fertigstellung der barrierefreien Toilette, da die Lieferung des Türrahmens seit Monaten auf sich warten lässt.



Das Parkett im Gymnastikraum wurde, wie angekündigt, abgeschliffen.

Leider kann es nicht nur Highlights in einem Jahr geben. Wegen des Kriegs in der Ukraine wollen auch wir unseren Beitrag zur Energieeinsparung leisten und haben unsere Heizung tagsüber auf 18 Grad und nachts auf 13 Grad runtergeregelt. Der Heizkessel für die Duschen heizt das Wasser nunmehr auf 42 Grad statt 60 Grad.

Wir hoffen auf allseitiges Verständnis. Der Sport wärmt hoffentlich genug und sonst hoffen wir, dass ein dicker Pulli und eine lange Hose ein wenig helfen.

Zuletzt wollen wir, das heißt Jana, Till und ich, uns noch ganz herzlich bei Andrea Schilken und Volker Külpmann bedanken, die dieses Jahr ihre Tätigkeit im geschäftsführenden Vorstand beendet haben. Vielen Dank für Euer großes Engagement und Eure Energie, die ihr in die Vorstandsarbeit gesteckt habt.



PROTOKOLL JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2022

Anwesende:

geschäftsführender Vorstand (Lotta Hakenberg, Till Rümenapf, Volker Külpmann, Andrea Schilken), sowie Mitglieder

Protokollführerin:

Jana Frauenstein

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der Mitgliederversammlung
4. Ehrungen
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Wahl zum Versammlungsleiter
9. Wahlen zum neuen Vorstand
10. Wahl zum Kassenprüfer
11. Anträge
12. Anregung und Mitteilungen

1. Begrüßung

Till Rümenapf begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Totenehrung

Lotta Hakenberg ehrt die im vergangenen und diesem Jahr Verstorbenen. Von uns gegangen sind am 5. Oktober unser Ehrenoberturnwart Werner

Ritz, am 7. Oktober Klaus Heckmann, am 9. Oktober Friedrich Wilhelm Thun, am 20. November unser Ehrenmitglied Horst Krüner und am 13. Februar 2022 unser Ehrenmitglied Emmi Kettler.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung

Dieses ist in der Vereinszeitung abgedruckt, keine Beanstandungen seitens der Mitglieder.

4. Ehrungen

Die zu ehrenden Mitglieder wurden durch Lotta Hakenberg aufgerufen. Zu ehren waren für 10 Jahre Mitgliedschaft Heike Bau, Anna Düllmann, Christa Girard de Soucanton, Jannis Gleim, Eva-Maria Huwe, Jürgen Huwe, Felix Mika Jung, Jonas Lauer, Marlene Elisa Mesek, Matti Potthoff, Alvaro Pro und Malte Raebiger.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt Andrea Braselmann, Florian Budnick, Ingrid Duwe, Gabriele Dziadek, Jasmin Frischholz, 6 Elisabeth Menge, Marianne Peschel, Cerry Ramm und Isa Schmidinger. Weiterhin wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft Christa Dowidat, Bärbel Hubert, Sieglinde Junghänel, Frank Lintner, Manfred Scheerer, Ingrid Schulte, Hildegard Sonnenschein, Helga Spruth, Heinz Westerfeld und Udo Wilde geehrt. 60 Jahre Mitglied sind in diesem Jahr Jürgen Acker und Wolf-Rainer Steinhaus. Und zuletzt ist zu erwähnen, dass die im Februar verstorbene Emmi Kettler in diesem Jahr 70 Jahre Mitglied bei der TG Voerde war. Die Ehrenurkunde von Emmi wurde an Jürgen Kettler überreicht.



Zu erwähnen ist darüber hinaus das 20-jährige Bestehen der Walking-Gruppe von Gudrun Schleuß, sowie die 15-jährige Arbeit von Florian Budnick und Jürgen Kettler im Vorstand.

5. Bericht des Vorstandes

Corona ist immer noch aktuell, es werden neue Einschränkungen anderer Art erwartet.

Ballsport ► Ligabetrieb findet unter Einschränkungen statt. Die Handballer haben das letzte Derby gewonnen.

Es gibt großen Zuwachs in der Turnabteilung, vor allem Andrea Schilken und Carina Bornscheuer werden hier lobend hervorgehoben.

Zu- und Abgänge: aktuell 1011 Mitglieder

In den letzten Monaten kein Ligabetrieb und keine Wettkämpfe o.ä., außer beim Handball.

Die Inventur wurde durchgeführt, Engagement war eher gering, obwohl alle Abteilungen informiert waren, aber primär die Turnabteilung hat sich beteiligt.

Eine neue Schließanlage soll noch installiert werden.

Frage von Beate Stiller ► Die Musikanlage macht Probleme, es wird eine Wartung oder Erneuerung vorgeschlagen.

6. Kassenbericht

s. Anhang

7. moderne Sportstätten 2022

s. Anhang

8. Entlastung des Vorstandes und Bericht des Kassenprüfers

Nur Lars Richter war anwesend.

Bärbel Wolter und Lars Richter haben am 01.03.2022 die Konten geprüft. Die Auskünfte über den Verein wurden von Volker übergeben. Die Belege stimmten bei Stichproben überein, Belegablage ist geordnet, Kontostände und ähnliches stimmen ebenfalls überein.

Es wird um die Entlastung des Vorstandes gebeten. Wurde einstimmig angenommen.

9. Wahl zum Versammlungsleiter

Volker Külpmann stellt sich zur Wahl.

Wurde einstimmig angenommen.

10. Wahlen zum neuen Vorstand

Es werden Till Rümenapf, Lotta Hakenberg, Andrea Schilken und Jana Frauenstein vorgeschlagen.

Geschäftsführend:

Lotta Hakenberg ► mehrheitlich Ja, eine Enthaltung

Till Rümenapf ► mehrheitlich Ja, eine Enthaltung

Andrea Schilken ► 2 Gegenstimmen, vier Enthaltungen, mehrheitlich Ja

Jana Frauenstein ► mehrheitlich Ja, eine Enthaltung

Gesamtvorstand:

Florian Budnick wird vorgeschlagen, dieser nimmt den Vorschlag an. Einstimmig gewählt.



Weltmann's Hotel & Restaurant
Breckerfelder Straße 15
58256 Ennepetal
Email: mpw@weltmann-gastronomie.de



Wir bieten Ihnen Ihr individuelles Genießerpaket für Ihren individuellen Anlass!
Ob unsere Burger, Klassiker vom Grill, Beefribs oder was Sie sich wünschen, wir setzen es um!

Helena Hidde und Laura Kromberg werden für die Presseabteilung vorgeschlagen, beide nehmen den Vorschlag an. Helena mehrheitlich gewählt, eine Enthaltung. Laura wird einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Ralf Jandt wird vorgeschlagen, dieser nimmt die Wahl an. Zwei Gegenstimmen, keine Enthaltung, mehrheitlich gewählt.

Werner Bültmann wird vorgeschlagen, Werner möchte nicht im erweiterten Vorstand tätig sein, ist aber weiterhin gerne Fahnenträger.

11. Wahl zum Kassenprüfer

Tommaso Di Nunzio wird vorgeschlagen, er nimmt den Vorschlag an. Mehrheitlich Zustimmung, eine Enthaltung.

Lynn Freund wird als stellvertretende Kassenprüferin vorgeschlagen. Sie nimmt den Vorschlag an und wird mit mehrheitlich Ja und einer Enthaltung gewählt.

12. Verschiedenes

Es sind keine Anträge von außerhalb eingegangen. Ulrike Winkel wird durch den Gesamtvorstand als Ehrenmitglied vorgeschlagen. Der Vorschlag mit mehrheitlich angenommen.

13. Anregungen und Mitteilungen

Es gibt eine Bringschuld der Mitglieder über Mitteilungen (Adressen, Telefonnummer, Kontoverbindungen, etc.).

Eine engere Zusammenarbeit mit einem Steuerberater wird geplant und es soll eine Bürokräft auf 450-Euro-Basis zur Entlastung des Vorstands eingestellt werden.

Anke Althoetmar-Rümenapf sagt etwas zu dem Jubiläum am 29.10.2022 ► 10-19 Uhr steht die Dreifachturnhalle am Reichenbach-Gymnasium zur Verfügung.

Handball- und Basketballabteilung werden angesprochen sich zu beteiligen. Music-Aufführung soll mit bis zu 100 Personen aufgeführt werden.

Abteilungen sollen sich bei Fragen oder Anregungen an Anke Althoetmar-Rümenapf wenden.

Gudrun Schleuß bedankt sich beim Vorstand für die Arbeit und das Engagement in den vergangenen Jahren.

Gudrun Schleuß bedankt sich bei Ralf Jandt für seine Arbeit bei der TG Voerde.

Till Rümenapf bedankt sich bei Volker Külpmann für seine Vorstandsarbeit in den vergangenen zwei Jahren.

Jürgen Kettler merkt an, dass die Volleyballer dieses Jahr 50-jährigen Bestand als Sport in der TG Voerde haben, im Jahr 2023 hat die Volleyball-Abteilung 50-jährigen Bestand als Abteilung.

Sitzungsleiter: Dr. med. Tillmann Rümenapf

Protokollantin: Jana Frauenstein

Ennepetal, 04.03.2022



Gesamtvorstand TG Voerde 2022 (v.l.n.r. Anke Althoetmar-Rümenapf, Florian Budnick, Jürgen Kettler, Markus Eicker, Till Rümenapf, Ralf Jandt, Vanessa Nierlich, Sarah Weiß, Michelle Labonde, Helenah Hidde, Jana Frauenstein, Lars Apitius, Werner Tweet, Laura Kromberg; es fehlt der Jugendvorstand sowie Lotta Hakenberg)

Die Mitgliederversammlung am 04. März 2022

Dieses Jahr konnte die Mitgliederversammlung zum Glück wieder durchgeführt werden ohne dass wir Maßnahmen hinsichtlich der Pandemie berücksichtigen mussten.

Die Teilnehmerzahl war aufgrund dessen natürlich höher als im Jahr zuvor, doch ist nach oben noch einiges möglich mit Blick auf unsere Mitgliederzahl. Deswegen hoffen wir auf noch mehr Teilnehmer auf der nächsten Versammlung am **03. März 2023**.

Dieses Jahr wurde die Mitgliederversammlung von Till Rümenapf geleitet, der uns zunächst begrüßte und danach zur Totenehrung überleitete. In der Zeit zwischen der Mitgliederversammlung im September 2021 und der diesjährigen Mitgliederversammlung verstarben unsere Mitglieder Werner Ritz, Klaus Heckmann, Friedrich Wilhelm Thun, Horst Krüner und Emmi Kettler.

Dass wir mit Werner, Horst und Emmi gleich drei Ehrenmitglieder in so kurzer Zeit verloren haben, hat unseren Verein tief getroffen. Wir werden alle Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.

Nach der Totenehrung fand die Ehrung unserer Jubilare statt:

10 Jahre: Heike Bau, Anna Düllmann, Christa Girard de Soucanton, Jannis Gleim, Eva-Maria Huwe, Jürgen Huwe, Felix Mika Jung, Jonas Lauer, Marlene Elisa Mesek, Matti Potthoff, Alvaro Pro und Malte Raebiger.

25 Jahre: Andrea Braselmann, Florian Budnick, Ingrid Duwe, Gabriele Dziadek, Jasmin Frischholz, 6 Elisabeth Menge, Marianne Peschel, Cerry Ramm und Isa Schmidinger.

40 Jahre: Christa Dowidat, Bärbel Hubert, Sieglinde Junghänel, Frank Lintner, Manfred Scheerer, Ingrid Schulte, Hildegard Sonnenschein, Helga Spruth, Heinz Westerfeld und Udo Wilde.

60 Jahre: Jürgen Acker und Wolf-Rainer Steinhäus.

Im Anschluss daran berichtete Till über die Vorstandsarbeit im letzten Jahr. Insbesondere erwähnte er, dass die Handballabteilung ihren Spielbetrieb wieder aufnehmen konnte und dass alle weiteren Gruppen und Mannschaften zumindest in den Trainingsbetrieb zurückkehren konnten.

Die Einzelheiten zur Modernisierung der Halle wurden von Andrea Schilken vorgetragen. Volker Külpmann erläuterte die Kassenlage, woraufhin der Vorstand entlastet wurde.

Dieses Jahr erfolgten außerdem die turnusmäßigen Wahlen des geschäftsführenden sowie des erweiterten Vorstandes.

Volker Külpmann aus dem geschäftsführenden Vorstand erklärte, dass er seinen Posten niederlegen wolle und nicht zu einer Neuwahl zur Verfügung stünde.

In den geschäftsführenden Vorstand wurden daraufhin Till Rümenapf, Andrea Schilken und Lotta Hakenberg wiedergewählt. Als neues Mitglied in den geschäftsführenden Vorstand wurde zudem Jana Frauenstein gewählt, die zuvor ein Jahr im Vorstand der Turnabteilung tätig war. Hier muss zu unserem Bedauern erwähnt werden, dass Andrea das Amt im Juni schon wieder niedergelegt hat, sodass der geschäftsführende Vorstand derzeit aus Jana, Till und Lotta besteht.

In den erweiterten Vorstand wurden Florian Budnick, Helenah Hidde, Laura Kromberg und Ralf Jandt gewählt. Zum erweiterten Vorstand gehören außerdem alle Mitglieder der einzelnen Abteilungsvorstände, die auf den jeweiligen Abteilungssitzungen gewählt wurden.

Aus dem erweiterten Vorstand sind dieses Jahr Lars Eisenberg, Jan Phillip Buchwald und Werner Bültmann ausgeschieden. Wir bedanken uns für Euer Engagement und Eure gute Arbeit in den letzten Jahren!

Wie jedes Jahr, musste auch ein neuer Kassenprüfer gewählt werden. Bärbel Wolter schied nach zweijähriger Tätigkeit aus. Für sie wurde Tommaso Di Nunzio gewählt, der das Amt nun zusammen mit Lars Richter ausführt. Stellvertretende Kassenprüferin wurde Lynn Freund.

Abschließend wurde Ulrike Winkel auf den Vorschlag des erweiterten Vorstandes hin von der Mitgliederversammlung zum neuen Ehrenmitglied gewählt. Ulrike war viele Jahre als Übungsleiterin und Frauenwartin für unseren Verein tätig.

Nach der Versammlung gab es noch ein geselliges Beisammensein der Mitglieder, wobei die Bewirtung dieses Jahr von der Erwachsenengruppe von Anke Althoetmar Rümenapf übernommen wurde.

Wir freuen uns auf die nächste Mitgliederversammlung mit hoffentlich noch mehr Teilnehmern als dieses Jahr und auf die Gelegenheit im Anschluss mit möglichst Vielen von Euch über den Verein, den Sport und alles was Euch gerade auf dem Herzen liegt zu sprechen.

**An alle Mitglieder
der Turngemeinde Voerde
von 1862 e.V.**

Einladung zur

Mitgliederversammlung 2023

am Freitag, den 03. März 2023
Loher Straße 146, 58256 Ennepetal

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2022
4. Ehrungen
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl zum Versammlungsleiter
8. Wahl zum Kassenprüfer
9. Anträge
10. Anregung und Mitteilungen

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Anträge zur Tagesordnung können von allen stimmberechtigten Mitgliedern in Textform gestellt werden. Die Anträge sind zu begründen und müssen dem geschäftsführenden Vorstand spätestens am **15.1.** des Jahres unter Angabe des Namens zugehen. Verspätet eingegangene Anträge können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.

Der Vorstand

TG 1862



Turngemeinde Voerde
von 1862 e.V.

Loher Straße 146
58256 Ennepetal
info@tgvoerde.de
www.tgvoerde.de

Eingetragener Verein
im Vereinsregister des Amtsgerichts
Hagen unter der Nummer 10066

Vorstand:
Jana Frauenstein
Lotta Hakenberg
Dr. Tillmann Rügenapf

Steuer-Nr.: 341/5768/0127
Finanzamt Schwelm

Bankverbindung:
Sparkasse an Ennepe und Ruhr
IBAN: DE05 4545 0050 0001 9016 02
BIC: WELADED1GEV

Hinweis gem. §33 BDSG:
Namen, Adresse und sonstige
im Rahmen des Vertragsverhältnisses benötigte Daten werden gespeichert.



Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.

- ✧ BASKETBALL ✧ GERÄTTURNEN ✧ GYMNASTIK ✧ HANDBALL ✧
✧ LEICHTATHLETIK ✧ TGW / TGM ✧ TISCHTENNIS ✧ VOLLEYBALL ✧
✧ WALKEN ✧ YOGA ✧

Ennepetal, 02. Dezember 2022

Einladung zur Jugendversammlung der TG Voerde

Liebe Jugend,

wir laden EUCH herzlich zur Jugendversammlung 2023 ein. Nach einer langen Pause möchten wir wieder aktiver auf die Wünsche unserer Jugend eingehen und die ein oder andere Veranstaltung mit Euch gemeinsam planen. Wir freuen uns, wenn Ihr Euer Mitspracherecht im Verein wahrnehmt und zahlreich an der Jugendversammlung teilnehmt.

Wer? Jugendliche (bis 27 Jahre) und alle anderen Interessenten

Wann? Freitag, 27.01.2023 um 18:00 Uhr

Wo? In der vereinseigenen Halle (Loher Straße 146, 58256 Ennepetal)

Auf der Tagesordnung befinden sich folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Wahl der Jugendvorsitzenden und des erweiterten Jugendvorstandes
3. Veranstaltungsplanung
4. Verschiedenes (Wünsche/Anregungen aus der Jugend)

Ein Verein bleibt nur beständig, wenn ausreichend Unterstützung durch freiwillige Helfer zustande kommt. Hier bist Du gefragt! Wenn du eigene Ideen hast, gerne Veranstaltungen mitplanen möchtest, bist genau Du der/die Richtige für den Jugendvorstand. Haben wir Dein Interesse geweckt, dann melde Dich gerne bei uns per Mail (anna.duellmann@tgvoerde.de).

Wir freuen uns auf euch!

Der Jugendvorstand

(Felina Freund, Josephine Krempel, Kevin Kowalewski, Anna Düllmann)

Turngemeinde Voerde
von 1862 e.V.

Loher Straße 146
58256 Ennepetal
info@tgvoerde.de
www.tgvoerde.de

Eingetragener Verein
im Vereinsregister des Amtsgerichts
Hagen unter der Nummer 10066

Vorstand:
Jana Frauenstein
Lotta Hakenberg
Dr. Tillmann Rümenapf

Steuer-Nr.: 341/5768/0127
Finanzamt Schwelm

Bankverbindung:
Sparkasse an Ennepe und Ruhr
IBAN: DE05 4545 0050 0001 9016 02
BIC: WELADED1GEV

Hinweis gem. §33 BDSG:
Namen, Adresse und sonstige
im Rahmen des Vertragsverhältnisses benötigte Daten werden gespeichert.

AUS DEM ARCHIV:



1962



100 JAHRE TGV

150 JAHRE TGV



2012
150 Jahre TGV



160 JAHRE TG VOERDE

1862 gründeten sieben Herren den damaligen Turnverein.

Seit dieser Zeit hat sich einiges geändert: Mittlerweile bietet die TG Voerde nicht nur Turnen, sondern auch Basketball, Volleyball, Handball und Tischtennis an. Hinzu kommen Gymnastik, Gesundheitssport und Vieles rund ums Vereinsleben.

Nun existiert die TG Voerde bereits 160 Jahre.

Aufgrund des vielseitigen Angebots finden sich immer mehr Mitglieder bei der TG Voerde wieder und der Sportverein wächst innerhalb seiner Abteilungen. Auch der Vorstand, welcher jedes Jahr im März auf der Mitgliederversammlung gewählt wird, findet mehr und mehr Engagierte. Lotta Hakenberg, die im geschäftsführenden Vorstand tätig ist, ist besonders stolz auf die vielen jungen Menschen, die den Vorstand unterstützen. Die altersgemischte Zusammensetzung verfolgt gemeinsam ein Ziel: gemeinsam tollen Sport für die Mitglieder anbieten und ein besonders schönes Vereinsleben garantieren können!

Aus diesem Grund wurde 2022 auch ein Festausschuss in unserem Verein gegründet. Und die erste große Aufgabe? Natürlich das Jubiläum.

„Normalerweise“ werden die 160 Jahre gar nicht gefeiert, aber das Vereinsleben und die Gemeinschaft untereinander haben wir in den letzten Jahren sehr vermisst. Dadurch hat sich der Festausschuss die Feier und das Zusammenbringen vieler Vereinsfreunde zur Aufgabe gemacht.





Mit tollen Mitmachen- Aktionen und wunderschönen Auftritten der einzelnen Sportgruppen konnten die Mitglieder nicht nur ihre Sportart, sondern vor allem auch die jeweilige Freude am Sport präsentieren.

Ein Jubiläum ist etwas ganz Besonderes und verleiht dem Verein die Möglichkeit nicht nur die Geschichte zu feiern, sondern auch die aktuellen Erfolge und Errungenschaften zu würdigen. Begleitet wurde unser Jubiläum mit einer tollen Moderation von Florian Budnick und Marc Schulte.

Der Tag begann gegen 13:30 Uhr mit einer offiziellen Begrüßung von unserem geschäftsführenden Vorstand und unserer Bürgermeisterin Frau Imke Heymann. Daraufhin bestritten mehr als 150 große und kleine Gäste mit uns den TGV-Pass: In jeder Sportart war es möglich mindestens einen Stempel zu sammeln und alles mal auszuprobieren. So mussten die Basketballer mal einen

Handstand machen; die Turner aufs Feld zum Volleyball spielen und die Handballer bei Gudrun Schleuß auf die Gymnastikmatte. Dabei stand die gute Laune natürlich immer an erster Stelle!

Neben dem Sport war auch für das kulinarische Wohl bestens gesorgt: Durch viele Kuchenspenden und noch mehr Erbsensuppe vom Hotel & Restaurant Weltmanns, blieb kein Gast hungrig.

Nach den Mitmachen-Aktionen und der Stärkung stand noch ein weiteres Highlight des Tages auf dem Programm: Anke Althoetmar-Rümenapf hat mit all ihren

Turngruppen eine gemeinsame Choreografie ausgearbeitet und aufgeführt. Um das Miteinander und die Gemeinschaft im Verein noch einmal zu verdeutlichen, standen rund 85 Turn-Mäuse verschiedenen Alters gemeinsam auf der Matte. Sprünge und verschiedene Turnelemente auf dem Boden bzw. am Kasten wurden zum Lied „Music“ von John Miles präsentiert und spektakulär aufgeführt. Nach der Aufführung fühlte sich die Abteilungsleiterin „Mega!“ und konnte dem Beifall des Publikums nur zustimmen.



Für diese unfassbare Stimmung möchten wir uns an dieser Stelle auch noch einmal im Namen des gesamten Vorstandes und im Namen des Festausschusses bedanken. Mit dieser tollen Resonanz haben wir nicht gerechnet und mit umso mehr Stolz können wir auf diesen gelungenen Tag zurückblicken. Es ist einfach schön zu sehen, wie Klein und Groß und Jung und Alt zusammen Sport treiben können. Unser Verein besteht nicht nur seit 160 Jahren, sondern seit 160 Jahren schließen wir Freundschaften im Verein und teilen die Freude an unseren Mannschaften und an Voerde.

Diese gute Laune wurde im Anschluss an die „offizielle“ Feier auch noch mit in die Loher Straße auf eine kleine „Helferparty“ genommen. Mit kalten Getränken und guter Musik haben wir die Helfer gefeiert und hatten so die Möglichkeit uns ein Stückweit bei allen bedanken. Auch an dieser Stelle sollen alle Engagierten, alle Ehrenamtlichen, alle Mitglieder und alle Sponsoren nochmal ein großes Dankeschön erhalten! Ohne die zahlreichen kulinarischen Spenden in jeglicher Form; ohne die vielen helfenden Hände; ohne die unterstützenden Worte („Das wird schon, Anke!“) und ohne unsere Stimmungsmacher, wäre der Tag nicht so verlaufen. Durch die Mitgestaltung jeder Abteilung konnten wir uns nicht nur gegenüber der Öffentlichkeit super präsentieren, sondern auch alle den Tag genießen.

Jetzt bleibt nur noch eine Frage offen:
Lieber Festausschuss,
wann gibt es die nächste Feier? 😊

Laura Kromberg





KIRMESUMZUG 2022

Endlich wieder Voerder Kirmes! Nach 1110 Tagen Pause war es endlich wieder so weit: am 11. Juni 2022 startete die Voerder Kirmes. Wie jedes Jahr waren wir natürlich auch vertreten: um 14 Uhr war der gesamte Verein herzlich zum Kirmesumzug eingeladen und die Handballabteilung vertrat uns erstmalig am Handballer-Bierstand vor dem Haus der Begegnung in der Lindenstraße. Dieses Jahr werden wir vermutlich alle in Erinnerung halten: nach der langen pandemiebedingten Pause wurde wieder gemeinsam gefeiert und zusammen die Zeit im Dorf genossen.

An ein Jahr Kirmes kann ich persönlich mich noch ganz genau erinnern: 2017 waren wir als Turnmannschaft gemeinsam mit unserer Trainerin Anke in Berlin zum Deutschen Turnfest. Dort verbrachten wir eine Woche und nahmen an verschiedenen Veranstaltungen und natürlich auch Wettkämpfen teil. Das einzige Problem? Wir sollten am Samstag um 14 Uhr wieder zurück am RGE sein und würden somit den Kirmesumzug 2017 verpassen. Für Anke und mich als geborene Voerderinnen eine Horrorvorstellung! Anke wurde schon ganz hibbelig je näher wir dem Gymnasium kamen, denn - wie man so schön sagt- die Hoffnung stirbt zuletzt und vielleicht würden wir es ja trotzdem irgendwie schaffen. Meine Mama war in dieser Situation eine kleine Heldin: mit laufendem Motor stand sie auf dem Parkplatz des Gymnasiums, hat uns in Empfang genommen woraufhin wir nur noch ins Auto gesprungen sind. Sie ist durch Ennepetal gerast, um uns dann bei Del Longo rauszuschmeißen.



„BERLIN 2017“





Dort angekommen sind Anke und ich dem Umzug entgegengelaufen und von allen Seiten konnten wir nur den Applaus und die Zurufe und die Feierstimmung hören. Für Anke gab es auf dem Weg noch schnell ein Bier auf Ex (das hätte ein Rekord im Biertrinken werden können) und weiter Richtung Milsper Straße. Am Kreisel vor der evangelischen Kirche trafen wir dann auf den Umzug und konnten uns ganz schnell noch unserer Turngemeinde anschließen. Wir haben noch nie so viel gelacht, getanzt und Spaß gehabt und dieses Erlebnis werde ich nie vergessen!



2022 hatten wir genauso viel Spaß und Vorfreude ... nur weniger Stress. Alle Turnmäuse übten fleißig unseren jährlichen Tanz zu dem Lied „Von Allein“ und konnten gar nicht mehr abwarten, dass es endlich losging. Alle in rot gekleidet und manche sogar mit Logo beschminkt, brachten wir Stimmung in die Lindenstraße: Mit lauter Musik und noch lauterem Gelächter mischten wir die Zuschauer auf und sorgten für gute Laune bei Klein und Groß. Vor unserem Handballer-Bierstand hielten wir den Umzug sogar zeitweise auf, während wir „Aloha heja he“ als Flashmob sitzend und rudern performten. Da konnte keiner mehr still bleiben und viele sangen zu unseren Liedern mit. Als einer der größten Vereine in Voerde konnten wir so unsere Freude am Sport sowie auch unsere Vielfalt im Verein zeigen. Viele verschiedene Generationen und Altersklassen nahmen teil und vertraten unseren Verein ausgezeichnet gut! Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer und Helferinnen, die auch bei den sommerlichen Temperaturen und lauten Geräuschkulissen stets ein Ohr für die Kleinen unter uns hatten und auf alle aufgepasst haben. Die Stimmung vom Kirmesumzug zog sich meiner Meinung nach über die ganze Kirmeszeit: So viele Voerder waren auf der Straße, trafen sich bei uns am Bierstand und feierten gemeinsam. 2022 gab es dann sowohl für Anke als auch für mich ein Kirmes-Bier, was wir ganz in Ruhe trinken konnten. 😊



Meiner Meinung nach über die ganze Kirmeszeit: So viele Voerder waren auf der Straße, trafen sich bei uns am Bierstand und feierten gemeinsam. 2022 gab es dann sowohl für Anke als auch für mich ein Kirmes-Bier, was wir ganz in Ruhe trinken konnten. 😊

Laura Kromberg





3

GENERATIONEN-INTERVIEW



Familie Vey/Schleuß

Seit wann bist du im Verein?

Luisa (13): Ich war früher beim Mutter-Kind-Turnen, dann beim Kinderturnen, danach beim Basketball und vor 2 Jahren bin ich dann durch meine Freundin zu Anke zum Turnen gekommen.

Lotti (12): Ich war auch beim Mutter-Kind-Turnen, beim Kinderturnen, beim Basketball und seit einem halben Jahr bin ich Helferin bei den Handball-Minis geworden.

Emilia (6): Ich turne freitags bei Anke und mittwochs bin ich bei den Handball-Minis.

Veronika (41): Ich war schon vor 35 Jahren bei Renate beim Kinderturnen, war dann im Laufe der Jahre mit Unterbrechungen in den verschiedenen Abteilungen der TG Voerde (Basketball & Volleyball) und habe seit einem halbe Jahr die Gruppe „Bodyfit“ übernommen.

Gudrun (78): Ich bin seit fast 50 Jahren im Verein. Damals habe ich bei Emmi Kettler geturnt.

Wie und wo bist du im Verein tätig?

Lotti: Ich bin seit einem halben Jahr als Helferin bei den Handball-Minis.

Luisa: Ich turne montags bei Anke und habe auch immer mal wieder bei den kleineren Turnern geholfen.

Veronika: Ich leite seit Corona die „Bodyfit“ Gruppe dienstags in der TG Voerde Halle.

Gudrun: Ich habe seit 30 Jahren die Gymnastikgruppen und seit gut 20 Jahren die Walking-Gruppen.

Was war dein besonderes Erlebnis im Verein?

Lotti: Dass ich mit den Handball-Minis den Ball-Tanz eingeübt und auf der großen Jubiläumsfeier aufgeführt habe.

Luisa: Die große Feier „160 Jahre TG Voerde“ mit den verschiedenen Turnaufführungen und Choreografien.

Veronika: Nach monatelangem Lockdown mit online-sport das erste Mal Bodyfit in der Halle leiten.

Gudrun: Als ich zu meinem 70.Geburtstag mit 70 wunderschönen Rosen von meinen Turnern empfangen wurde.

Wo siehst du den Verein in den nächsten Jahren?

Lotti und Luisa : Wir sehen den Verein in der Zukunft immer noch mit vielen Angeboten in Ennepetal für alle!

Veronika: Ich hoffe, dass die TG Voerde weiterhin ein Verein für alle Generationen bleibt, in dem sich Jung und Alt wohl fühlen.

Gudrun: Weiterhin als eine wichtige Gruppe in unserer Stadt.

Welche Änderung könnte man vornehmen?

Luisa und Lotti: Da wir beide auch im Schwimmverein aktiv sind (der Montags sein Training hat) , würden wir uns wünschen, dass nicht so viel Turnangebote am Montag sind. Außerdem würden wir uns Volleyball auch für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren wünschen.

Gudrun: Mehr Reklame in der Tageszeitung für den Verein machen, damit auch die Öffentlichkeit von den Angeboten und Aktivitäten im Verein mehr wissen.

Was wünschst du dem Verein?

Luisa und Lotti: Wir wünschen dem Verein weiter viele Mitglieder, begeisterte Trainer und viele Sponsoren.

Veronika: Ich wünsche dem Verein, dass er weiter so aktiv und lebendig bleibt in den vielen Abteilungen.

Gudrun: Ich wünsche, dass weiterhin so viele Kinder und Erwachsene Freude am Sport haben und ein stärkendes Miteinander erleben können.

TRIKOTTAG

Laura Kromberg

Am 25. August 2022 fand der erste Trikottag NRW statt. Der Landesportbund rief an diesem Tag alle Sportvereinsmitglieder dazu auf „Flagge zu zeigen“. Einen Tag lang sollten alle Vereinsmitglieder ihr Trikot im Alltag tragen. Egal ob im Büro, beim Einkaufen, in der Schule oder generell in der Öffentlichkeit.

Durch diese Aktion konnten die Vereine in NRW nicht nur Werbung für ihre Sportarten und ihre Mitglieder machen, sondern auch tolle Preise gewinnen. Die einzige Bedingung: zahlreiche Fotos machen und beim LSB mit dem Vereinsnamen einreichen.

Sobald wir von dieser großartigen Aktion erfahren haben, hieß es für uns als Presseteam nur noch eins: Werbung machen und unsere Mitglieder auffordern mitzumachen.

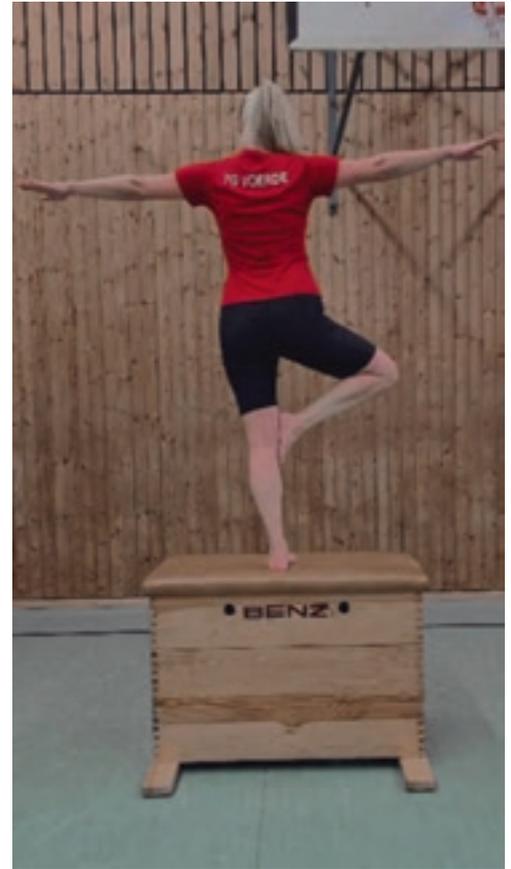
Das scheint ziemlich gut geklappt zu haben, denn am 25.08. wurden wir überrollt von Fotos. Aus dem Klassenzimmer, der Turnhalle, vom Handballfeld und von der Straße...überall strahlten uns Eure Gesichter in den Trikots an. Wir waren völlig überwältigt von der Vielzahl an Mitwirkenden und konnten die Menge gar nicht richtig

fassen. An dieser Stelle möchten wir uns für dieses enorme Engagement erneut bedanken. Eine solche Motivation aus den eigenen Reihen ist immer wieder etwas ganz besonderes von der „Vorstandsseite“ zu sehen und macht uns sehr stolz.

Ungefähr zwei Wochen später konnten wir unser Glück noch weniger fassen: Durch die Masse an Foto- und Videomaterial wurden wir durch Zufall gleich zwei Mal gezogen und haben gleich zwei Mal gewonnen! Dadurch stehen uns zwei Spenden der ARAG Sportversicherung je in Höhe von 400 EUR zur Verfügung.

Nur durch Eure Hilfe konnten wir den genannten Gewinn auf unserem Vereinskonto verbuchen und für unser Vereinsleben nutzen. Daher auch hier noch einmal die tollen Bilder zum Verewigen:





Liebe Mitglieder,
wir haben für Euch
einen vorläufigen
Sportplan erarbeitet.

Bleibt gesund!



Trainingszeiten Volleyball - Kontakt: volleyball@tgvoerde.de

Wochentag	Übungsleiter/in	Trainingszeit	Trainingsbezeichnung	Sporthalle
Montag	Manuel Nieselt	20.00 - 22-00 h	Mixed Anfänger ab 15 Jahre und Fortgeschrittene	Turnhalle Sekundarschule (ehem. Effey)
Dienstag	Manuel Nieselt	20.00 - 22.00 h	Mixed Fortgeschrittene (Ligatraining)	Turnhalle Sekundarschule (ehem. Effey)
Donnerstag	Jürgen Kettler	18.30 - 20.15 h	Mixed ab 15 Jahre	TGV Turnhalle Loherstraße

Trainingszeiten Basketball - Kontakt: basketball@tgvoerde.de

Wochentag	Trainer	Trainingszeit	Team	Sporthalle
Montag	Martin Schrader	18.45 - 20.15 h	1. Damen	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium Reichenbach
Mittwoch		20.00 - 21.30 h		Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Jan Phillip Buchwald/ Lukas Erdhütter	20.15 - 21.45 h	1. Herren	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium Reichenbach
Donnerstag		20.00 - 21.30 h		Turnhalle GS Voerde Nord
Dienstag	Jannis Wegner	20.15 - 21.45 h	2. Herren + m U18	Turnhalle Schule Oberbauer
Donnerstag		18.45 - 20.15 h		Turnhalle GS Voerde Nord
Freitag	Martin Lüke	18.00 - 19.30 h	Individualtraining	Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Eric Bergmann	17.15 - 18.45 h	offene U10	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Freitag		17.15 - 18.45 h		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium Reichenbach
Montag	Jan Schäfer	17.15 - 18.45 h	offene U12	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Freitag		17.15 - 18.45 h		
Dienstag	Bernd Szarmach/ Jörg Ungermann	18.45 - 20.15 h	offene U14	Turnhalle Schule Oberbauer
Donnerstag		17.15 - 18.45 h		Turnhalle GS Voerde Nord Reichenbach
Montag	Holger Hoffmann	17.15 - 18.45 h	mU16	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Freitag		17.15 - 18.45 h		
Donnerstag	Axel Montag	20.15 - 21.45 h	Hobby 1	Sporthalle HS Friedenshöhe
Donnerstag	Jörg Peters	20.00 - 21.30 h	Hobby 2	Turnhalle Schule Oberbauer
Freitag	Matthias Störing	19.30 - 21.00 h	Altherren	Turnhalle GS Voerde Nord

Trainingszeiten Handball - Kontakt: handball@tgvoerde.de

Wochentag	Übungsleiter/in	Trainingszeit	Team	Jahrgang	Sporthalle
Mittwoch	Michaela Dörnen/ Mark Altmann	17.00 - 18.30 h	E-Jugend	2011/2012	TGV Turnhalle Loher Straße
Mittwoch	Kim Hintz/Mona Bremer/ Katrin Ruddat	16.30 - 18.00 h	Minis	2013 und jünger	TGV Turnhalle Loher Straße
Dienstag	Benni Eisenberg/ Jan Roskosch	16.45 - 18.15 h	mB-Jugend	2005/2006	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Mittwoch		16.15 - 17.30 h			
Dienstag	Kai Henning	18.30 - 20.00 h	Herren 1		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Mittwoch		18.30 - 20.00 h			
Donnerstag		18.30 - 20.00 h			
Dienstag	Marvin Bieser	20.00 - 21.30 h	Herren 2		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Donnerstag		18.30 - 20.00 h			
Dienstag	Marcel Heyde	18.30 - 20.00 h	Damen 1	ab 2005	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Mittwoch		20.00 - 21.30 h			
Dienstag	Mona Bremer/ Kevin Horst	20.00 - 21.30 h	Damen 2	ab 2005	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Mittwoch		20.00 - 21.30 h			

Trainingszeiten Turnen / Gymnastik / Tischtennis / Walken - Kontakt: otw1@tgvoerde.de

Wochentag	Übungsleiter/in	Trainingszeit	Trainingsbezeichnung	Alter	Sporthalle
Freitag	Carina Bornscheuer/ Kim Hintz	10.00 - 11.00 h	Eltern - Baby Gruppe	0 - 1 J.	TGV Turnhalle Loherstraße
Dienstag	Carina Bornscheuer	16.00 - 17.30 h	Eltern - Kind Turnen	0 - 3 J	Turnhalle GS Voerde Nord
Mittwoch	Julia Schneider/ Kristina Marianne Peters	16.00 - 17.30 h	Eltern - Kind Turnen	0 - 3 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Dienstag	Bettina Kliem	16.00 - 17.15 h	Kinderturnen	3 - 5 J.	TGV Turnhalle Loher Straße
Freitag	Birgitta Sager/Chantal Höper	16.00 - 18.00 h	Leistungsturnen	5 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Dienstag	Brigitta Sager	16.00 - 18.00 h		5 J. +	Turnhalle Reichenbach Gymnasium
Freitag	Anke Althoetmar-Rümenapf	16.00 - 18.00 h	Kinderturnen	5 - 7 J.	Turnhalle GS Voerde Nord

Wochentag	Übungsleiter/in	Trainingszeit	Trainingsbezeichnung	Alter	Sporthalle
Donnerstag	Martin Hirscher	16.30 - 18.30 h	Leistungsturnen	9 J. +	Turnhalle Reichenbach Gymnasium
Montag	Anke Althoetmar-Rümenapf	16.15 - 17.45 h	Kinderturnen	8 - 12 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Lotta Hakenberg	17.45 - 19.15 h	TGW Jugend	12 - 16 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Anke Althoetmar-Rümenapf	19.15 - 21.30 h	TGW Erwachsene	16 J. +	Turnhalle GS Voerde Nord
Dienstag	Birgitta Sager/Heike Meiners	18.00 - 20.00 h	Leistungsturnen	12 J. +	Turnhalle Reichenbach Gymnasium
	Heike Meiners	Absprache		18 J. +	
Dienstag	Birgitta Sager	20.00 - 21.15 h	Yoga	18 J. +	Turnhalle Reichenbach Gymnasium
Dienstag	Günter Marschlich	19.45 - 21.45 h	Tischtennis	18 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Dienstag	Veronika Vey	18.45 - 19.45 h	Bodyfit	30 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Mittwoch	Petra Wetzig/Beate Stiller	19.30 - 21.00 h	Fitness für Jederfrau	45 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Mittwoch	Gudrun Schleuß	9.00 h	Walken	20 J. +	Dohlenweg
Freitag					Rollmannstraße
Samstag					Dohlenweg
Dienstag	Gudrun Schleuß	17.30 - 18.30 h	Gymnastik	20 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Donnerstag		9.00 - 10.00 h			
Donnerstag		10.00 - 11.00 h			
Mittwoch	Bärbel Wolter	9.30 - 10.30 h	Gymnastik	50 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Dienstag	Carla Schmidt	18.00 - 19.30 h	Das fidele Mittelalter		Turnhalle GS Voerde Nord
Freitag	Carla Schmidt	19.00 - 20.00 h	Wirbelsäulen- gymnastik	Männer Freitagsriege	TGV Turnhalle Loher Straße
Montag	Andrea Schilken	17.00 - 18.30 h	Gemeinsam statt einsam bis 100	60 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße



JAHRESBERICHT DER VOLLEYBALLABTEILUNG 2022

Nach den Coronaturbulenzen 2021 sind wir im Januar in ein fast reguläres Training eingestiegen. Der Spielbetrieb in den Ligen war bereits 2021 abgesagt worden und so war das Ziel, sich auf die neue, ab Herbst kommende Saison vorzubereiten.

Eine von Rewe angebotene Aktion, Scheine für Vereine, war u.a. für die Volleyballer der TG ein voller Erfolg. Wir haben 5 neue Bälle und ein neues Netz bekommen.

Der Abteilungsvorstand hat sich in Absprache mit dem Hauptvorstand entschieden, eine neue Netzanlage für unsere Turnhalle zu erwerben. Diese haben wir im Mai geliefert bekommen. Das Netz kann nun im gespannten Zustand in der Höhe verstellt werden.

Im ersten Halbjahr haben junge Menschen den Weg zu uns gefunden, die das Volleyballspiel gerne erlernen wollten. Wir haben daraufhin eine dritte Gruppe ins Leben gerufen. Montags trainieren nun die Anfänger und hier werden Grundlagen vermittelt zusammen mit erfahrenen Spielern. Dienstags trainieren Spieler, die in den Ligen spielen und bereits längere Erfahrung haben. Der Donnerstag bleibt dem „Spaß am Spiel“ vorbehalten.

Auf den diesjährigen Stadtmeisterschaften am 25.09.2022 wurden teilweise neue Spielerinnen und Spieler an das „Turnierleben“ herangeführt. Wir belegten von 16 Mannschaften den 7. Platz, der für die Mannschaft ein gutes Ergebnis bedeutete.

Am 22.10.22 wollten wir ein Volleyballturnier ausrichten. Dieses musste jedoch leider abgesagt werden. Es sollte auf 50 Jahre Volleyballsport in der TGV hinweisen. Da unsere Abteilung 1973 innerhalb der TGV gegründet wurde, werden wir einen neuen Anlauf 2023 nehmen und diesen hoffentlich gebührend feiern können.

160 Jahre TGV, eine Präsentationsveranstaltung des Gesamtvereines stand am 29.10.2022 in dem Terminkalender. Hier waren wir selbstverständlich als Volleyballer vertreten. Eine tolle Werbung für alle Sportarten in unserem Bereich. Den ein oder anderen Volleyballer sehen wir vielleicht am Trainingsabend wieder, genau wie interessierte Neulinge.

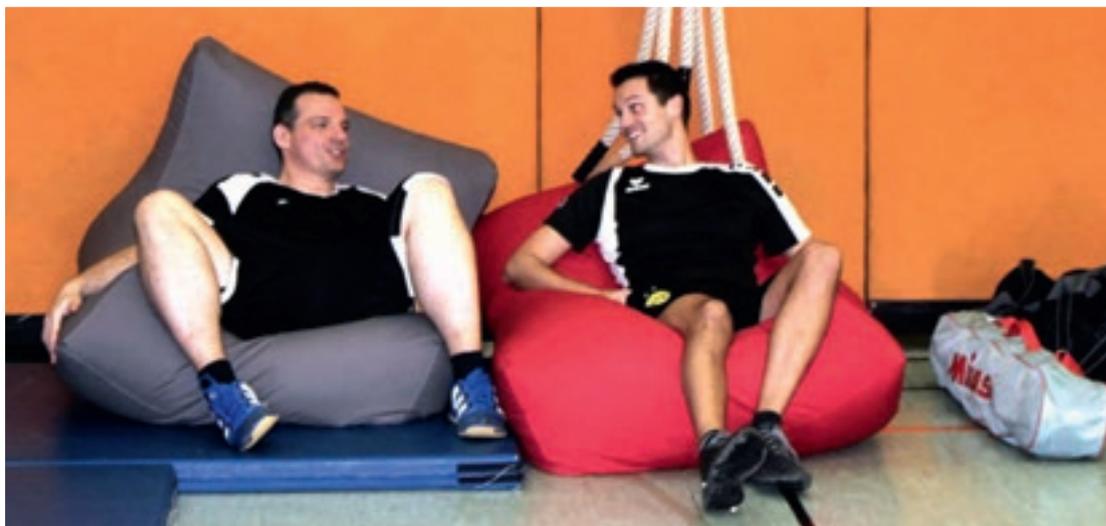
Die Stadtliga Hagen sollte am 18.10.22 für uns starten, jedoch durch die Absage der gegnerischen Mannschaft ging es für uns am 11.11.22 los.

Ebenfalls haben wir eine Mannschaft in der Stadtliga Ennepetal gemeldet. Somit sind wir wieder in beiden Ligen „am Start“.

Ich wünsche uns allen weiterhin einen guten Saisonverlauf und auf ein erfolgreiches Neues Jahr in dem wir das 50-jährige Bestehen der Volleyballabteilung gebührend feiern können.

Jürgen Kettler





BERICHT ÜBER DIE STADTLIGEN HAGEN UND ENNEPETAL

Die Stadtliga Hagen sollte nach dem coronabedingten Ausfall der Saison 2020/2021 eigentlich im Oktober 2021 in die neue Saison starten. Alle Spieltage waren bereits fest terminiert, als nur wenige Tage vor dem ersten Spiel die Staffelleitung aus selbigem Grund erneut die Absage des gesamten Spielbetriebs bekannt gab. So konnten wir auch in der Saison 2021/2022 kein einziges Spiel in der Hager Stadtliga bestreiten.

Anders lief es in der Ennepetaler Stadtliga. Nach längeren Diskussionen sowie zahlreichen Absprachen mit allen Teams der Liga, entschied die Staffellei-

tung hier, die Saison unter strenger Einhaltung der jeweiligen Hygienekonzepte, stattfinden zu lassen.

Dementsprechend spät startete dadurch jedoch unsere Saison am 01.12.2021 mit einem Auswärtsspiel gegen die Spielgemeinschaft DJK Ennepetal / CVJM Voerde. Da wir an diesem Tag leider nur mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft antreten konnten, mussten wir leider im ersten Spiel direkt unsere erste Niederlage hinnehmen. Die verbliebenen drei Spiele der Hinrunde konnten wir jedoch allesamt gewinnen und sogar mit einem 3:1 Sieg gegen den vorherigen Sieger der Stadtliga Ennepetal, CVJM Rüggeberg, abschließen. Zum Auftakt der Rückrunde gelang uns dann mit einem weiteren 3:1 Sieg sogar die Revanche gegen unseren Ligarivalen SG DJK Ennepetal / CVJM Voerde.

Leider folgte nur zwei Wochen später eine 3:1 Niederlage gegen CVJM Rüggeberg, die sich damit an die Spitze der Tabelle schieben konnten. Trotz der beiden folgenden Siegen gegen TV Rüggeberg und SE Gevelsberg, gelang es uns nicht mehr an den Rüggebergern vorbeizuziehen. Wir beendeten die Ennepetaler Stadtligasaison somit aber dennoch auf einem zufriedenstellenden zweiten Platz und hoffen, in der nächsten Saison erneut oben in der Tabelle mitspielen zu können.

Manuel Nieselt

50 JAHRE VOLLEYBALL IN DER TG VOERDE

Etwas zur Geschichte:

In den USA wurde 1895 erstmals ein volleyballähnliches Spiel, "Mintonette" genannt, erwähnt. Dabei wurde eine Basketballblase über ein 6 Fuß, 6 Zoll (1,98 m) hohes Tennisnetz gespielt. Die Zahl der Spieler und die Zahl der erlaubten Ballkontakte waren unbegrenzt.

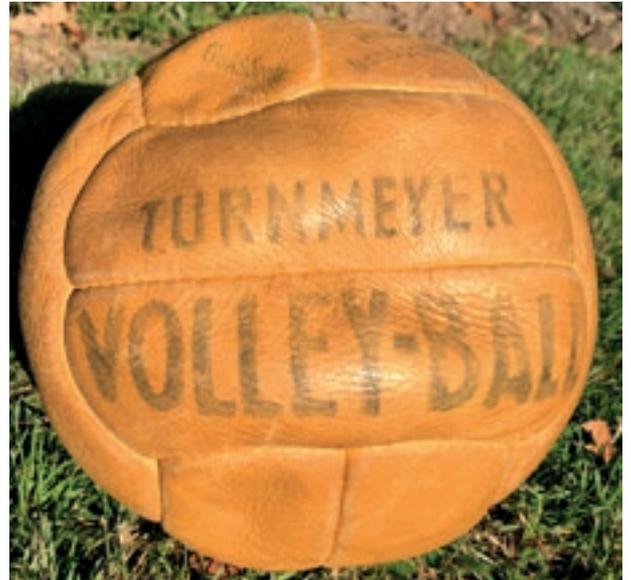
Der Internationale Volleyballverband wurde 1947 gegründet, der deutsche Verband (WVV) im Jahr 1955. Mit der Einrichtung der früheren Hauptschulen im Jahre 1968 begann man an der Effeschule in Voerde mit dem Volleyballspielen. Einige Frauen fanden sich dort zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammen.



1972 erwarb Günter Bioly als Erster in Ennepetal die Übungsleiterlizenz für Volleyball. In der TG Voerde waren es Horst Samm und Helga Cordier, die in ihren Turnstunden mit dem Pritschen und Baggern begannen. Unser Verein war damit einer der ersten im heimischen

Raum, der Volleyball in sein Sportangebot aufnahm. Über 400 Volleyballer haben in 50 Jahren bei der TGV den Ball gepritscht und gebaggert. Viele davon über einige Jahrzehnte. Den weiteren Rückblick auf 50 Jahre Volleyballabteilung gibt es dann im nächsten Heft....

Jürgen Kettler



Alter Volleyball aus den Anfängen bei der TGV (Bild: Günter Bioly)

DIE JUNGEN WILDEN VOLLEYBALLER

2022 haben, gegenüber den Vorjahren, viele junge Leute den Weg zu uns Volleyballern gefunden. Zusammen mit den erfahrenen Spielern ist eine tolle Truppe auf dem Spielfeld aktiv und es macht allen Spaß den Ball zu pritschen und zu baggern.

Einige brauchten diese Sportart für das Abi andere sind über Wege, wie z.B. Freunde, Internetseite der TG usw. auf uns aufmerksam geworden und haben vorbeigeschaut und gleich mitgemacht. Sie werden von den Trainern angeleitet und die erfahrenen Spieler helfen jedem am Trainingsabend etwas besser zu werden. Es macht einfach Spaß bei der TG Voerde Volleyball zu spielen.





BASKETBALLER 2022

Liebe Mitglieder*innen,

im Jahr 2021 war die größte Frage für die Trainer und den Vorstand, ob wir die Spieler wieder zurück in die Halle bekommen, wie der Spielbetrieb aussehen kann oder ob sich die Mitglieder an die freie Zeit gewöhnt haben und wir vor einem Neuaufbau stehen. Jetzt dürfen wir uns erfreulicherweise die Frage stellen, wie wir die enorme Nachfrage bewältigen können und wo wir neue Trainer herbekommen.

Gerade im Jugendbereich können wir immer wieder neue Kinder begrüßen. Die „Kleinen“ der U10 und U12 werden von Jan Schäfer und Heinz Westerfeld an den Basketball herangeführt, am Spielbetrieb nehmen die Kinder in dieser Saison noch nicht teil. Der Zuwachs ist besonders der tollen Arbeit von Heinz in der Grundschule Voerde-Nord zu verdanken. Hier betreut er seit Jahren eine AG, aus der immer wieder Kinder den Weg in unsere Abteilung finden.

Hier zeigt sich leider aber auch das größte Problem im Nachwuchsbereich.

Zeitlich ist es kaum möglich, die Grundschulen in AGs oder im Rahmen der OGGs zu betreuen. Die älteren Kinder kommen erst spät aus der Schule, die Motivation, hier noch eine verbindliche Trainertätigkeit nachzugehen, scheint in allen Vereinen immer mehr abzunehmen. In den Nachbarstädten gibt es hauptamtliche Mitarbeiter, die entweder über den Topf eines Bundesligagats oder, wie in Witten erfolgreich geschehen, über Crowdfunding finanziert werden. Diese Mitarbeiter haben die Aufgabe, die AGs zu betreuen, Jugendmannschaften zu trainieren, neue Trainer zu finden und auszubilden, dieses ist in einem reinen Breitensportverein weder finanziell noch logistisch machbar! Mittlerweile gibt es im gesamten Ennepe-Ruhr-Kreis nur noch zwei Vereine, die alle Jugendmannschaften besetzen und die Nachwuchsarbeit in den Grundschulen flächendeckend vornehmen können. Derzeit laufen Gespräche mit dem Basketballkreis und anderen Vereinen, ob die Einbindung von „Bufdis“ (Bundesfreiwilligendienstler*innen) möglich und finanzierbar ist.





Wie gut sich ein Team auch ohne AGs entwickeln kann, sieht man bei unserer U16, die in diesem Jahr in der Landesliga spielt und derzeit auf einem hervorragenden dritten Tabellenplatz

steht. Die Trainingseinheiten sind immer voll, die Mannschaft absolut heiß und die Eltern voll mit dabei. An jedem Spieltag sind die Zuschauerbänke voll und die Stimmung grandios. Mit Jannis Wegner hat das Team einen Coach, der das Team nicht nur sportlich besser macht. Das Team hält zusammen, neue Spieler werden problemlos integriert und jeder hat Spaß, in der Halle zu schwitzen und das Beste zu geben.

Im Seniorenbereich mussten wir in dieser Saison schwierige Entscheidungen treffen und treten nur mit unserer 1. Mannschaft in der Landesliga an, die Damenmannschaft und die 2. Herren wurden nicht für den Spielbetrieb gemeldet. Die Damen haben sich nur eine Auszeit genommen und trainieren weiter, in der nächsten Saison ist wieder die Teilnahme am Spielbetrieb in der Bezirksliga geplant. Die 2. Mannschaft sollte aus Spielern der U18 und einigen Senioren bestehen und in der Kreisliga antreten, durch eine Kooperation mit dem Basketballkreis Hagen waren die Rahmenbedingungen jedoch nicht durchführbar. Hier finden die Spiele wochentags ab 20h statt, Schüler würden schlicht viel zu spät wieder zu Hause kommen, zudem haben wir für diese Belastung keinen Trainer finden können. Der Aufbau einer neuen 2. Mannschaft ist eines der Hauptziele für das kommende Jahr.

Die 1. Mannschaft hat die Landesliga in der letzten Saison souverän gehalten und geht in dieser Saison wieder mit dem Trainergespann der Aufstiegsaison 2018/2019 auf Korbjagd. Lukas Erdhütter als Spielertrainer und Martin Schrader haben den Kader mit tollen Jugendspielern ergänzt, gleichzeitig sind Leistungsträger wie Manuel Welp, Dennis Flehinghaus, Leon Fedder oder Youngster Elias Dressler wieder mit dabei. Durch eine herausragende Teamchemie, einem schnellen und aggressivem Spiel und tollem Coaching liegt das Team derzeit auf dem 3. Platz. Im WBV-Pokal mussten wir uns erst gegen die zwei Ligen höher agierende Regionalligamannschaft aus Hilden geschlagen geben, nachdem wir in der ersten Runde in einem packenden Spiel die ebenfalls höherklassig spielende Oberligamannschaft aus Hilstrup bezwingen konnten. Wir würden uns sehr freuen, noch mehr Zuschauer*innen bei den Heimspielen begrüßen zu können. Die Halle ist leider noch nicht so voll wie bei den Handballern, das Spiel wird die Zuschauer aber mindestens genauso begeistern!

Was wäre die Abteilung ohne die zahlreichen Helfer hinter den Verantwortlichen? Was wäre die Abteilung ohne die stillen Helfer, die den Vorstand mit Ideen und Begeisterung unterstützen? Mein herzlicher Dank gilt genau diesen tollen Menschen, die nicht nur „mal eben“ eine Cafeteria zaubern, „kleine“ Aufgaben übernehmen und dabei auch „mal eben“ die Motivation von Trainern und der Abteilungsleitung steigern.





Mein besonderer Dank geht hier an Antje Potthoff , Mareike Bödercker und Alexandra Wakenhuth-Dressler, die immer da sind, immer eine positive Einstellung haben und das gesamte Team mitziehen!! Ebenfalls gilt mein Dank allen Hobbyspielern und deren Coaches, die essenziell für das Vereinsleben sind und den Vereinsgedanken in den 3 Hobbymannschaften leben.

Sportliche Grüße

*Markus Eicker
Abteilungsleiter TG Voerde Basketball*



DER HANDBALL- VORSTAND DER TURNGEMEINDE VOERDE

Helenah Hidde

Nach der unfassbar umfangreichen Turnabteilung sind wir, die Handballer, die zweitgrößte Abteilung der Turngemeinde. Die ca. 210 Mitglieder der Abteilung müssen verwaltet und bestens betreut werden, wofür wir verschiedene Ansprechpartner in dem Abteilungsvorstand besetzt haben.

Die meisten unter uns werden unser Urgestein noch kennen: Werner Tweer. Er ist sein Leben lang in unserem Verein tätig und übernahm kurzum die Aufgabe des sportlichen Leiters. Hier übernimmt Werner alle Aufgaben rund um den Spielbetrieb. Er organisiert sowohl die Spielverlegungen und -anträge der diversen Mannschaften als auch den Kontakt zu der Stadt Ennepetal und dem Handballkreis und -verband. Des Weiteren tritt er regelmäßig mit jeglichen Sponsoren in den Kontakt und eröffnet der Abteilung somit weitere Möglichkeiten der Entfaltung. Zudem engagiert Werner sich noch in dem Kreisvorstand des Handballkreises, wo er sich im Schiedsrichterausschuss betätigt. Die Aufgabe dort ist die Beobachtung der Schiedsrichter.

Fabian Riebeling ist einer der bekanntesten Spieler unserer ersten Herren Mannschaft. Die Aufgaben des Finanzwartes sind zumeist die Kontaktaufnahme und Instandhaltung der Sponsoren, als auch die Kommunikation zwischen dem Kassenwart und dem Vorstand. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsteam, was unter anderem aus der eigenen Familie besteht, versucht Fabian den Verkauf weitestgehend mit zu planen und gestalten.

Mithilfe von Jana Adelstam, der Spielerin der zweiten Damen, ergab sich 2021 eine neue Geschäftsführerin. Sie übernimmt die Kommunikation mit dem Pressewart, die Organisation der verschiedenen Veranstaltungen, wie der Turniere. Durch ihr breit gefächertes Aufgabenfeld ist sie Ansprechpartnerin für diverse Aufgaben und knüpft gerne Kontakte zu den adäquaten Positionen.

Mithilfe von Jannik Rzoska, der in diesem Jahr von dem Handballvorstand ernannt wurde, wird die breit gefächerte Arbeit von der bisher alleinigen Geschäftsführerin, J. Adelstam unterstützt. Aufgrund seiner Motivation und Hilfsbereitschaft wird er zudem bei technischen Fragen zur Seite stehen.

Lars Apitius, aktiver Spieler und Interimstrainer der Herrenmannschaften, ist metaphorisch gesagt Oberhaupt der Handballabteilung. Er ist der Abteilungsleiter und somit engagiert im Gesamtvorstand der Turngemeinde tätig. Durch seine Position hält Lars das Große und Ganze im Blick. Einstellungen und Entlassungen der Trainer der verschiedenen Mannschaften sind die Aufgaben des Abteilungsleiters, auch wenn dies unangenehme Herausforderungen sind. Durch die aktive Mitarbeit im Gesamtvorstand vermittelt der Abteilungsleiter zwischen den Mannschaften und dem Vorstand.

SKM
Witte-Löhmer GmbH

Ihr Partner für
Beschickerbandplatten
und
Stahlschuppenbänder



**Beschickerbandplatten
Stahlschuppenbänder**

Ersatzteile wie
Hasselwellen,
Antriebs und
Umlenkräder,
Einzelteile wie
Rollen und Bolzen



An der Knorr-Bremse 3
58300 Wetter (Ruhr)
info@spezialketten.de
☎ +49 (0) 2335-8448890
Fax +49 (0) 2335-8448891
www.spezialketten.de

SKM



TANZ IN DEN MAI UND TG VOERDE TANZT

Helenah Hidde

2022 ist das Jahr der Turngemeinde - nicht nur, dass wir endlich weniger Auflagen hatten, sondern auch, dass wir endlich wieder ausgelassen feiern konnten!

Nach genau zwei Jahren Funkstille war es endlich wieder so weit: gleich zwei Feierlichkeiten durften die Handballerinnen und Handballer in der vereinseigenen Halle der Voerder ausrichten und mit allen Gästen genießen. Die eine Party feiert ein kleines Jubiläum, wohingegen die nächste zum Leben erweckt wurde. Durch jede Menge Zuspruch der Gemeinde am 30. April 2022 wurde die alljährliche „Tanz in den Mai-Veranstaltung“ wie jedes Jahr zur legendärsten Party des Jahres. Den Lockerungen und vor allem den fleißigen Helfern sei Dank, dass eine reibungslose Durchführung möglich war. Kühle Getränke genießen, Freunde und bekannte Gesichter treffen und zu Partyklassikern tanzen – das ist Tanz in den Mai und das schon zum 15. Mal! **Wir freuen uns jetzt schon auf Eure Gesichter im kommenden Mai!**

Durch eine wortwörtliche Schnapsidee der Band Die Agentur und unserm alljährlichen Party-Organisator Marvin entstand die Idee der neuen Feier der echten Voerder: TG Voerde tanzt. Nach einigen Überlegungen, Größenabschätzungen und Zweifeln, wurde das Tanz-Event der Handballer zu einem echten Erfolg! Die grandiose Stimmung in der Halle der Loher Straße ist natürlich auf die wunderbaren Gäste zurückzuführen, wurde aber von der erstklassigen Coverband und dem fabelhaften DJ Cerasi unterstützt. An dieser Stelle bedanken wir uns im Namen aller für die wahnsinnig großartige Zeit!

Genau wie in den letzten Tagen des Aprils wurden die Tage vor dem 15. Oktober 2022 zu einem Kraftakt der Helferinnen und Helfer. Jede Feier gelingt nur dann, wenn alles durchgeplant ist, der richtige Ansprechpartner bereitsteht und die Gäste von einem Stress herum nichts mitbekommen. Hier danken wir von ganzem Handballer-Herzen Marvin, der bei jeder Feier aufs Neue seinen Kopf hält und durch seine Organisationskraft eine Party der Spitzenklasse managet.

SCHÖPFUNGS- GESCHICHTE DER VEREINSPARTY

Marvin Bieser und Helenah Hidde

Die Band die Agentur und ich kennen uns schon recht lange. Bei privaten Jam-Sessions von der Band sind wir gemeinsam auf die Idee gekommen, alle Köpfe zusammen zu stellen, die uns zur Verfügung standen. Naheliegender war also, die vereinseigene Halle zu nutzen und jede Menge Arbeitskräfte zusammenzutragen. Genau so entstand TGV tanzt.

Der primäre Grund war, dass wir das Ennepetaler Veranstaltungs-Genre zum Leben erwecken wollten. Schnell wurde erkennbar, dass mit unseren gemeinsamen Fans feierwütige Menschen zusammenkommen würden. Also wurde nicht lange gezögert und wir fingen an zu planen.

Durch das Ton Knowhow und die Technik der JP ACOUSTICS GmbH und selbstredend das Auftreten der Band die Agentur wurde die Veranstaltung zu einem entsprechenden Erfolg.

Dank der unfassbaren Hilfe der einzelnen Mannschaften unserer Handballabteilung ist die Möglichkeit einer solchen Veranstaltung erst entstanden. Dank diesem eingespielten Team der Handballabteilung ist es also möglich geworden ein super Festes zu werden.

Nach drei Tagen ziemlich harter Arbeit, mit einer Helferzahl von ca. 50 Helferinnen und Helfern, die wirklich alles gegeben haben, wird eine TGV-Party erst möglich. Da ist es egal, ob es die Tanz in den Mai Feier oder TG Voerde tanzt ist.

Für uns war die Veranstaltung ein voller Erfolg und wir freuen uns schon darauf, nächstes Jahr die Bewohner aus Ennepetal mit der gleichen Party zu begeistern und hoffen auf eine genauso großartige Party und eine genauso schöne Resonanz unserer Mitmenschen.

Und damit: bis zum 30. April 2023!





HANDBALL MINIS 2022

Durch die Corona Pandemie und die damit zusammenhängenden Einschränkungen im Sportbetrieb des Vereins gab es zu Jahresbeginn keine Handball Minis. Nachdem der Vorstand der Handballer einen Aufruf gestartet hatte, um einen Trainer für die Handball Minis zu suchen, fand sich schnell das neue Handball Minis Trainer Trio bestehend aus Kim, Mona und Kati.

Ganz zu Anfang haben wir mit den „alten Hasen“ angefangen aus der vorangegangenen Gruppe. Die Stunde gestalten wir je nach Anzahl der Kinder individuell. Nachdem wir uns in der Mitte der Halle in einem Kreis eingefunden haben, um uns zu begrüßen, wird sich aufgewärmt, oft spielerisch.

Anschließend machen wir verschiedene Stationen, wo unter anderem das Fangen und Werfen geübt wird. Aber auch Koordination und Laufen spielt eine Rolle. Beendet wird das Training mit einem Spiel.



Wir freuen uns über jeden neuen Zugang.

Euer Trainer Trio
Kim, Mona und Kati mit Lotti und Melina

Schnell wuchs die Gruppe und wir konnten auch zwei Helferinnen für uns gewinnen.

Seit August helfen uns Lotti und Melina, die das Aufwärmen zu Beginn der Stunde übernehmen und anschließend die verschiedenen Stationen mit beaufsichtigen. Denn inzwischen sind die Handball Minis auf 30-35 Kinder gewachsen.





JUNGSCHIEDSRICHTER ERLEBEN

Kevin Kowalewski

„Nächste Haltestelle, Karl-Ernst Osthaus“, ertönte im Bus und ich dachte mir nur: „Wow Kevin, was tust du dir gerade an?! Kennst du überhaupt alle Regeln und wie war das nochmal mit dem absichtlichen Fußball? War das direkt Zwei-Minuten oder wird das progressiv bestraft...“

Und schon öffnete sich die Bustür und ich ging zu meinem ersten Spiel als Schiedsrichter. Die Tasche bepackt mit dem neuen Schiedsrichter-Täschchen, in dem meine neue beste Freundin, die Pfeife, ihren Platz gefunden hat und mit Schiedsrichtertrikots in allen erdenklichen Farben.

„Das wird was!“ flüsterte ich mir zu und ging in die Halle und um es kurz und knapp zu sagen, wurde es natürlich auch etwas.

Die Angst, dass ich aus der Halle nicht in einem Stück wieder rauskomme, weil ich nicht weiß, was ich pfeife, hatte ich somit überwunden. „Es geht beim Pfeifen nämlich darum, wie man seine Entscheidungen verkauft.“, pflegen meine älteren Kollegen zu sagen, die mich teilweise nach jedem Spiel unserer ersten Herren auf der Tribüne fragen, wann ich denn wieder pfeife und ob alles gut läuft.

Allein ist man beim Handball, also weder als Spieler noch als Schiedsrichter, nie und Spaß macht das Ganze jede Menge.

Das merkte ich zwar nicht im ersten Spiel, denn die Angst vor dem Neuen überwog, aber das Damenturnier, das am nächsten Wochenende kam, war einfach phänomenal.

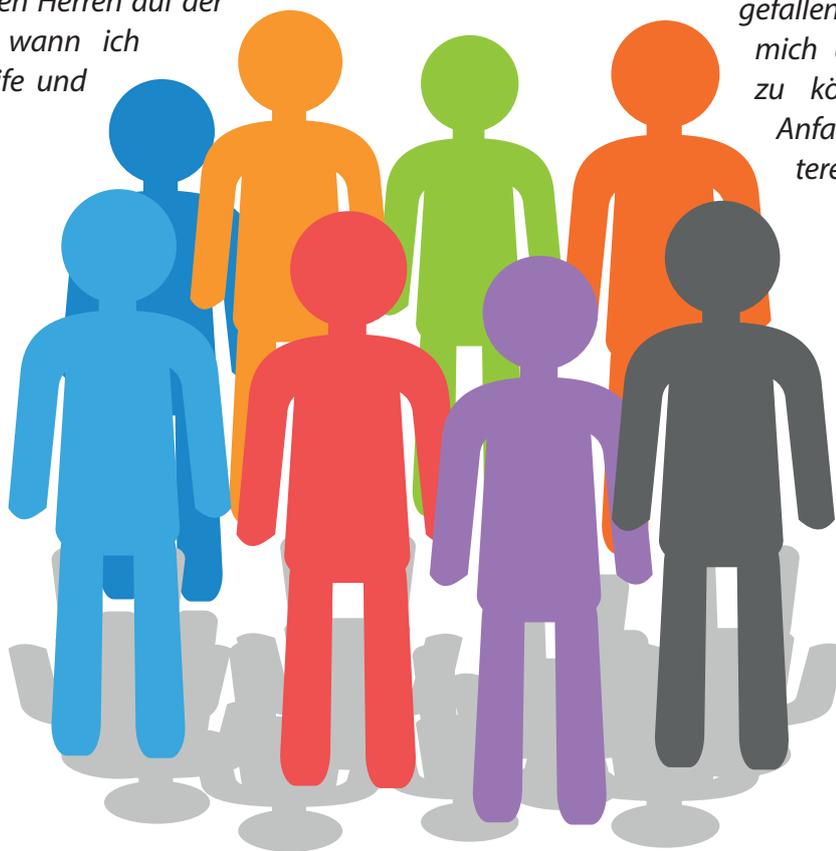
Ich konnte mit langjährigen Schiedsrichtern unserer Turngemeinde pfeifen und den Handballsport einen ganzen Tag lang als „Regelhüter“ erleben. Aus dieser Erfahrung lernte ich mich auf der Platte selbstbewusster zu präsentieren und meine Entscheidungen ein wenig besser zu vertreten.

So lerne ich unter der Aufsicht unserer älteren Schiedsrichter in jedem Spiel ein wenig dazu und dass nicht nur für die Halle, sondern auch für das alltägliche Leben.

So fahre ich nun seit drei Monaten in Hallen unseres Kreises und teile mit so vielen verschiedenen Menschen die Liebe zum Handball.

Das denkt zwar nicht der Spieler, dem ich gerade eine Hinausstellung gegeben habe, aber tatsächlich lieben auch Schiedsrichter den Handball und freuen sich über gelungene Aktionen.

Ich hoffe, dass der Artikel Ihnen und Euch gefallen hat und freue mich darüber berichten zu können, wie mein Anfang der Schiedsrichterei gelaufen ist.



DIE HANDBALL- ABTEILUNG DER TURN- GEMEINDE VOERDE

Helenah Hidde

Unsere Jugend ist dank unserer grandiosen Trainer und Helfer weiterhin zahlreich vertreten. Mit einer enorm großen Mini-Maxi-Mannschaft erreichen wir bis zu 30 Kinder am Trainingstag, welches drei ausdauernde Trainerinnen begleiten. In der E-Jugend spielen die Kids schon in der Saison gegen sechs weitere Mannschaften aus dem Kreis, wo sie sich bis jetzt sehr gut durchkämpfen und aktuell auf dem 3. Platz sehr gut dastehen. In zwei super Spielen gelang es der Mannschaft von Michaela Dörnen, nur ein Gegentor zu kassieren, wodurch sie den dritten Platz schon jetzt verdient haben.

Dank der fleißigen Fahrer erreicht unsere ambitionierte B-Jugend in der Verbandsliga nicht nur Orte des Ruhrgebiets, sondern fahren sie auch bis in das Siegerland. Durch sehr starke Gegner zu Beginn der Saison mussten die Jungs schon einige Verluste ertragen. Sie spielen aber ein geschmackvolles Spiel, was im besten Fall am Ende der Saison zu einem zufriedenstellenden Ergebnis führt. Durch die beiden Trainer, welche aktuell selbst in der ersten Herrenmannschaft der Turngemeinde vertreten sind, werden die Jungs der B-Jugend bestens betreut und erreichen so die Höhepunkte ihrer bisherigen Spiellaufbahn.

Im Seniorenbereich sind wir zum Saisonstart 2022/2023 leider nur mit vier Mannschaften vertreten, zwei im Damen- und zwei im Herrenbereich. Eine dritte Herrenmannschaft bekamen wir leider nicht erneut zusammen.

Unsere ersten Damen spielen in dieser Saison in der sehr stark vertretenen Bezirksliga Südwestfalen, wo sie mit der Motivation des Aufstiegs in die Landesliga hineingehen. Durch den neuen Trainer Marcel Heyde und einige Neuzugänge ist die Saison spannend gestartet! Die zweiten Damen sind den anderen Damen dicht auf den Fersen. Sie würden sehr gerne in die Bezirksliga aufsteigen – dafür benötigen sie nur den „Platz“ in der Tabelle, den die erste Damenmannschaft ihnen überlassen muss. Hier wird wie in der letzten Saison von einem Doppelaufstieg geträumt

– da schwelgen wir immer noch in Erinnerung an 2016! Mit dem aus der letzten Saison nahegekommenen Trainerduo feiern die Mädels der zweiten Damenmannschaft schon einige Erfolge.

Die erste Herrenmannschaft feiert einen Erfolg nach dem nächsten! Eine irrsinnig starke Verbandsligamannschaft, mit so vielen jungen Spielern, ergatterte sich derzeit durch starke Kämpfe nach schon sechs gespielten Spielen, einen sehr guten vierten Platz auf der Tabelle. Durch die Rückkehr von Kai Henning sind die Männer bestens für die kommende Saison gewappnet und stehen als eine eingeschweißte Mannschaft auf dem Feld.

Die zweiten Herren sind leider aktuell noch unsere Sorgenkinder, die durch viel Pech schon vier von sechs Spielen verloren haben. Sie werden von dem langjährigen Trainer und ehemals Spieler Marvin Bieser betreut. Die Jungs in der zweiten Mannschaft der Herren kämpfen sich aber durch die Saison, sodass sie die Kreisliga halten werden! Besonders erfreulich ist, dass inzwischen auch Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2006 und 2007 den Weg in die Seniorenmannschaften gefunden haben und da zum Teil schon beachtliche Leistungen abrufen konnten. Dies lässt uns positiv in die Zukunft schauen und an unsere männliche B-Jugend appellieren, niemals den Spaß an unserem grandiosen Hobby zu verlieren!

Auch hat es uns gefreut, dass wir wieder neue Schiedsrichter gewinnen konnten. Hier ist noch viel Potenzial nach oben und wir werden weiter Schiedsrichter ausbilden müssen, um straffrei am Spielbetrieb teilnehmen zu können.

Zu guter Letzt möchten wir allen Menschen danken, ohne die unsere Handballabteilung nicht so wunderbar wäre, wie sie aktuell ist. Unsere eingeschweißten Fans sind uns heilig, wir jubeln gemeinsam für unsere Handballerinnen und Handballer, was uns als Anhänger der Turngemeinde definiert. Einen besonderen Dank gilt aber auch unseren Organisatoren der Saison, der Speisen und Getränke und unseren tatkräftigen, finanziellen Unterstützern!

**VIELEN DANK FÜR DIESE WUNDERVOLLEN JAHRE
DER HANDBALLABTEILUNG DER TURNGEMEINDE!**





GYMNASTIK

YOGA

TURNEN

FITNESS

WALKING



Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.

✧ BASKETBALL ✧ GERÄTTURNEN ✧ GYMNASTIK ✧ HANDBALL ✧
✧ LEICHTATHLETIK ✧ TGW / TGM ✧ TISCHTENNIS ✧ VOLLEYBALL ✧
✧ WALKEN ✧ YOGA ✧

Ennepetal, 01. Dezember 2022

An

alle Mitglieder der Turnabteilung der Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.

Einladung zur Abteilungsversammlung Turnen

am 03. März 2023 um 18 Uhr

in der Loher Straße 146, 58256 Ennepetal

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Wettkämpfe
4. Veranstaltungen im Jahr 2023
5. Verschiedenes

Der Abteilungsvorstand

Turngemeinde Voerde
von 1862 e.V.

Loher Straße 146
58256 Ennepetal
info@tgvoerde.de
www.tgvoerde.de

Eingetragener Verein
im Vereinsregister des Amtsgericht
Hagen unter der Nummer 10066

Vorstand:
Jana Frauenstein
Lotta Hakenberg
Dr. Tillmann Rümenapf

Steuer-Nr.: 341/5768/0127
Finanzamt Schwelm

Bankverbindung:
Sparkasse an Ennepe und Ruhr
IBAN: DE05 4545 0050 0001 9016 02
BIC: WELADED1GEV

Hinweis gem. §33 BDSG:
Namen, Adresse und sonstige
im Rahmen des Vertragsverhältnisses benötigte Daten werden gespeichert.

BERICHT AUS DEM TURNABTEILUNGSVORSTAND

Vanessa Nierlich

Ein ereignisreiches Jahr 2022 liegt hinter uns. Es konnte endlich wieder nahezu uneingeschränkt Sport in unseren Gruppen stattfinden. Von Eltern-Baby-Gruppen über Kinderturnen und Gruppen für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen, ist auch für Erwachsene jeden Alters eine passende Gruppe zu finden.

Sei es Walking oder Gymnastik oder Fitnessstraining, wer Spaß und Bewegung verbinden möchte wird hier fündig.

Wir freuen uns über viel Zuwachs vor allem auch im Eltern-Kind/Eltern-Baby Bereich, wo viele Neuanmeldungen und auch neue Unterstützer/innen durch neue Übungsleiter/innen und Helfer/innen dazugekommen sind.

Ein Highlight in diesem Jahr war die 160-jährige Jubiläumsfeier unseres Vereins.

Mehrere Monate wurde mit viel Energie und Herzblut in einem tollen Vorbereitungsteam mit Vertretern aus allen Abteilungen geplant und vorbereitet. Es wurde viel organisiert, viele Ideen wurden diskutiert und alle waren aktiv und kreativ und mit Motivation dabei.

Durch viele weitere Helfer/innen, wurde die Feier ein voller Erfolg. Der Höhepunkt, war die Auf-führung von ca.100 Turner/innen. Alle ab dem Kindergartenalter bis zu den „alten Hasen“ aus unseren Turngruppen, waren dabei und haben

mit Extra-Trainings am Samstag für den Auftritt geprobt.

Jede Abteilung der TG Voerde hatte die Gelegenheit sich vorzustellen und hat eine Mitmachstation aufgebaut. Es wurde Volleyball, Basketball, Handball und Faustball gespielt. Es gab viele Stationen, wo Groß und Klein mitmachen konnten und sich einen Stempel im TGV-Stempelpass verdienen konnten. Dabei waren ein Barfußparkour, ein Krabbelparkour, Schminken, der Handstand TÜV und Vieles mehr.

Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Kaffee, Kuchen, Erbsensuppe mit Bockwürstchen und Getränke, standen zur Stärkung bereit.

Last but not least: Auch im Team des Turnabteilungs-vorstandes gab es Veränderungen: Michelle Labonde und Vanessa Nierlich unterstützen seit März 2022 Anke Althoetmar-Rümenapf und Sarah Weiß. Jana Frauenstein ist seit der Wahl auf der Mitgliederversammlung im März 2022 Teil des geschäftsführenden Vorstandes, worüber wir uns sehr freuen.

Damit ihr wisst, wer wir sind, eine kurze Vorstellung:

Michelle Labonde:

Ich bin Michelle Labonde, 28 Jahre alt und habe bereits eine langjährige Bindung zum Verein.

Angefangen habe ich damals bei Ankes Mama, Renate Hormel, welche mich schweren Herzens

in die Gruppe der Großen zu Anke überlassen hat. Bei Anke habe ich zwei Mal das Musical "Der kleinen Tag" aufführen dürfen und auch eine größere Rolle gehabt, welche mir bei Schulaufführungen in der Grundschule immer verwehrt wurden. Anke jedoch lehrte uns direkt, dass es nicht darauf ankommt der/die Beste zu sein, sondern dass Spaß und Teamgeist immer an erster Stelle stehen.



Daher bin ich auch heute noch in der Erwachsenen TGW-Gruppe, wo wir neben unseren Hauptdisziplinen Turnen, Tanzen und Medizinballwurf auch viel quatschen, miteinander lachen und uns auch außerhalb der Turnhalle treffen. Ich bin froh, ein Teil dieser Mannschaft zu sein und hoffe, dass dieser Zusammenhalt noch viele Jahre bestehen bleibt und wir noch einige Turnfeste gemeinsam erleben werden.

Vanessa Nierlich:

Ich bin 31 Jahre alt und meine erste Zeit bei der TG Voerde war beim Mutter-Kind-Turnen. Ab der Grundschule habe ich in Ankes Turngruppe angefangen, wo gerade das Musical „Der kleine Tag“ zum ersten Mal aufgeführt wurde. Und seitdem bin ich in Ankes Turngruppen geblieben und jetzt in der TGW-Erwachsenen Gruppe, wo die Freude auf die gemeinsamen Turnfeste weiterhin groß geblieben ist.

Beruflich bin ich als Schulsozialarbeiterin am Berufskolleg Ennepetal und unterstütze dort die Schüler/innen und Kolleg/innen bei allen möglichen Anliegen.

Wir freuen uns über ein erfolgreiches Jahr 2022 und blicken mit Freude auf das nächste Jahr.

DIE TURNHELFER

Anke Althoetmar-Rümenapf

Das muss jetzt mal erwähnt werden: Was wären wir Übungsleiter ohne unsere Helferinnen und Helfern in den Kinderturngruppen!

Deswegen möchte ich mich bei all meinen großartigen Helferinnen und Helfern der Freitags- und Montagsgruppen bedanken. Ihr seid so zuverlässig und hilfreich, ohne euch würde so viel nicht klappen. Sei es das Trösten, wenn dann doch mal die Tränen kommen, weil Mama erst in einer Stunde wieder da ist. Oder das Naseputzen, wenn die Schnodder einfach so läuft. Dann das Begleiten zum Klo, und auch mal die Hose wechseln wenn es zu spät war. Das Schlichten beim Streit, das Aufbauen, Wegräumen, erklären, trösten bei Bauchweh. Dann noch das Suchen der Socken, der Schuhe, das Aufwischen von verschütteten Getränken. Nicht zuletzt das Erklären und Zeigen von turnerischen Elementen, die richtige Hilfestellung und und und. Ohne Euch läuft das nicht so und ich hoffe, dass einige von euch bald den Übungsleiterschein machen werden. Ihr seid die Zukunft für das Kinderturnen, die Zukunft des Vereins. Ihr seid einfach toll.

Danke an **Carla, Elea, Rick, Mia, Luisa, Fenja, Anna, Lisa, Alea und Joscha**



ELTERN-BABY-GRUPPE JAHRESBERICHT 2022

Kim Hinz

Als im Januar 2022 die Eltern-Baby-Gruppe gestartet ist, war ich zuerst mit meiner Tochter Teilnehmerin der Gruppe.

Ich freute mich über die sozialen Kontakte, die meine Tochter haben würde und ich mich über den Austausch mit anderen Mamis.

Nach einem Begrüßungslied spielten die Kleinen und die Mamis unterhielten sich angeregt.

Ich bot Carina, die die Gruppe leitete, an gerne einmal auch die Vertretung für sie zu übernehmen.

So war ich auch diejenige, die gefragt wurde, ob ich ab Oktober die Gruppe ganz übernehmen möchte, da Carina wieder arbeiten musste.

Seit Oktober freue ich mich nun jede Woche aufs Neue auf die Babys und ihre Mamis.

Zwischendurch sind wir auch als Gruppe auf dem Wanderweg eine Runde spazieren gegangen, wenn die Halle nicht zur Verfügung stand.



Carina Bornscheuer

Ich startete im Januar 2022 zum ersten Mal die Eltern-Baby-Gruppe in der vereinseigenen Turnhalle an der Loher Straße.

Ich war gespannt, wer da alles so kommt.

Die erste Stunde fand statt und ich hatte nicht mal Spielzeug organisiert, also nahm ich von Zuhause privat etwas mit.

Mit den blauen Matten bekamen wir eine tolle Fläche für die Babys hin, wo die doch noch eher Kleinen sich gut ablegen ließen. Wir hatten von ca. 10 Mitgliedern nur zwei „Krabbler“ und so war es doch am Anfang noch recht gemütlich.

Schnell organisierte ich Spielzeug und wurde dabei unterstützt vom Kinderschutzbund Ennepetal, die uns eine ganze Tüte Babyspielzeug aus ihrem Bärli-Laden zur Verfügung stellten.

Mit einem Lied zur Begrüßung starteten wir den Morgen und ich baute kleine Erkundungspfade zum Bekrabbeln und Spielen auf. Die Kleinen bauten erste soziale Kontakte auf, bestaunten sich gegenseitig und konnten eine Menge voneinander lernen.

Zu Anfang war die Eltern-Baby-Gruppe montags 10-11 Uhr, doch seit November hat sich der Wochentag geändert.

Die Eltern-Baby-Gruppe ist nun freitags 10-11 Uhr, was für mich hinsichtlich meiner Wiederaufnahme der Arbeit nach der Elternzeit ab Januar 2023 zugutekommt, da ich freitags frei habe und weiterhin hauptsächlich Mamis mit ihren Babys empfangen kann.

So freue ich mich auch in Zukunft auf neue Gesichter.

Umso älter die Babys wurden, umso lebhafter und mobiler wurde es in der Turnhalle, wir bekamen auch hin und wieder kleinen Zuwachs aber mittlerweile konnten viele der gar nicht mehr so kleinen Babys bereits Krabbeln und Stehen.

Darüber hinaus wurde sich unter den Müttern viel ausgetauscht, vor allem über das neue Leben mit Kind. So konnten Tipps und Anregungen von Familie zu Familie gegeben werden, weil so ein Baby das Leben von heute auf Morgen umkrempelt und man jeden Tag vor neuen Herausforderungen steht. Da war es sicher auch mal schön zu hören, das es anderen nicht anders geht und vieles ganz normal ist.

Bald war ein Jahr um und die ersten Babys fingen in der nächsten Gruppe beim Eltern-Kind-Turnen an. Seit Oktober 2022 übernimmt Kim Hinz die Gruppe, die bisher auch schon meine Vertretung übernommen hat, weil meine Elternzeit beendet war und ich vormittags wieder arbeiten gegangen bin.

Die Eltern-Baby-Gruppe freut sich immer über neuen Zuwachs, schaut doch mal vorbei.

ELTERN-KIND-TURNEN JAHRESBERICHT 2022

Carina Bornscheuer

Nachdem ich das Eltern-Kind-Turnen zusammen mit meiner Mutter und meinen zwei Söhnen seit Januar 2022 übernommen habe, war ich sehr froh, dass wir weiterhin in den Hallen bleiben durften, zwar musste noch außerhalb der Hallen, im Eingangsbereich und in den Umkleiden eine Maske getragen werden und ich musste weiterhin Anwesenheitslisten ausfüllen. Aber es kam immer mehr die Normalität rein und wir konnten als Eltern-Kind-Gruppe voll durchstarten.



Die Halle war immer gut gefüllt und ich konnte mich immer mehr darin ausprobieren eine Eltern-Kind-Stunde zu organisieren und zu gestalten.

Andrea Schilken hatte mir im letzten Jahr schon einige Beispiele und Ideen geliefert und mit Hilfe meiner Mutter und allen Eltern schafften wir jede Woche neue Entdecker-

parcours.

Im Frühjahr durften wir dann endlich die Masken weglassen und es mussten keine Corona-Anwesenheitslisten mehr geführt werden.

Aufgrund der hohen Anmeldezahlen startete nicht nur dienstags eine Gruppe, sondern auch mittwochs unter der Leitung von Steffi Wolf und Julia Schneider sowie samstags vormittags unter der Leitung von Amy Sobotzki.

Wir starten immer mit einer Freispielzeit bis alle angekommen sind und treffen uns dann zur Begrüßung mit einem Lied in der Mitte.

Nachdem dann erklärt wurde, was heute gemacht und aufgebaut wird, gibt es eine kleine Aufwärmrunde für die Großen und Kleinen.

Beim Aufbau helfen alle mit, die freie Hände haben und schon ist Ruckzuck die Turnhalle zum klettern, balancieren, rennen, toben, bauen, schwingen, kriechen, krabbeln, laufen bereit erkundet zu werden.

Groß und Klein sind dazu eingeladen alles auszuprobieren.

Denn auch die Erwachsenen dürfen die Turngeräte erklimmen und mit den Kindern zusammen erleben oder wem es lieber und sicherer ist, geht nebenher als Unterstützung und Halt.





Wenn dann alle alles ausgiebig durchprobiert haben und die Zeit gekommen ist, wird gemeinsam aufgeräumt und auch da helfen Groß und Klein mit.

Denn auch Bälle die herum rollen, können schon die Kleinsten in das Bällegitter werfen oder sie fahren mit Mama oder Papa auf dem Kasten in die "Garage".

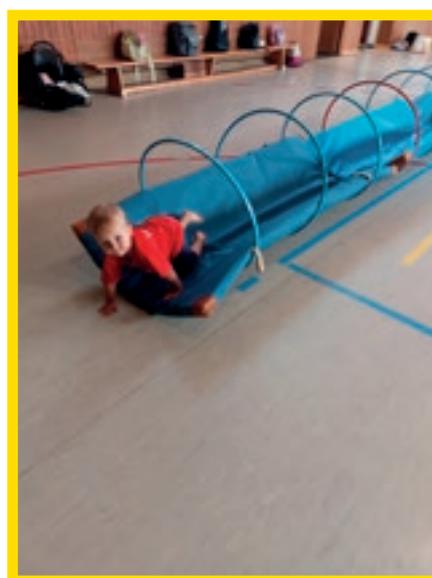
Wenn der Mattenwagen dann bis oben voll ist, verwandelt er sich in eine Eisenbahn, wo alle Kinder Platz finden. Wir fahren eine Runde, singend durch "Ennepetals schöne Stadt bis zum Ennepetaler Hauptbahnhof", wo dann Endstation ist und alle absteigen müssen.

Am Ende treffen wir uns nochmal im Kreis zusammen und machen kleine Schoß-Reiter- oder Fingerspiele, um uns zum Schluss mit dem Lied: "Alle Leut" zu verabschieden.

Wir wünschen uns eine schöne Woche und ein baldiges Wiedersehen.

Eure Übungsleiterinnen

Carina Bornscheuer, Steffi Wolf, Julia Schneider und Amy Sobotzki



JAHRESBERICHT KINDERTURNEN 3-5 JAHRE 2022

Betti Kliem

Es ist schon wieder November und die Abgabefrist für meinen Jahresbericht kommt wie immer schneller als mir lieb ist. Die Aufgabe, wie in jedem Jahr: Schreibe einen möglichst originellen Bericht für deine Gruppe, aber bitte nicht das gleiche wie im letzten Jahr!

Nun Ja, gar nicht so einfach!

Das vergangene Jahr durften wir ganz ohne Corona- Zwangspausen in der Halle für die Kids da sein. Hurra!!!

Viele Kinder kommen gerne und sehr regelmäßig zu uns und genießen das wechselnde Angebot zwischen Freispiel, Abenteuerreisen, Turnübungen und Umgang mit Handgeräten, nicht zu vergessen das Spielen. Einige uns lieb gewordene „alte Hasen“ mussten die Gruppe aus Altersgründen im Sommer verlassen und wir haben sie in die Aufbauriege, zu den Handball- Minis oder Anke weiter im Verein vermittelt. Einige sind auch in eine andere Sportart gewechselt und finden hoffentlich dort ihren Weg der Bewegung! Viele neue Gesichter durften wir in diesem Jahr bei uns begrüßen, die vor allem Lisa oftmals mit Engelsgeduld über mehrere Stunden hinweg dann doch zum Mitmachen bewegen konnte. Leider schaffen aber auch immer mehr Kinder den Absprung von Windel und Mama nicht und bleiben lange in den Eltern- Kind- Gruppen.

Die Kinder, die dann doch den Weg zu uns finden, sind mit Spaß und großer Motivation dabei und nehmen jeden sehr herzlich in ihre Mitte auf.

In unseren regelmäßigen Stunden begleiten uns vor allem die Lust am Ausprobieren, das Erlernen einer Rolle vorwärts, laufen und springen sowie Wettspiele am Ende der Stunde. Die ein oder andere Frustrationstoleranz muss da schon mal leiden.

Am beliebtesten sind bei den Kids die Phantasiestunden, in denen wir zum Beispiel aus unserer Halle den Nordpol machen oder eine eigene Kirmes oder auch sehr gerne Bad Wackeldorf, wo man herrlich Urlaub machen kann.

Alle diese Dinge können oftmals nur durch die tatkräftige Auf- und Abbau-Hilfe unseres wunderbaren Hausmeisters realisiert werden. Ralf: Die Kids und Ich danken Dir!!!

Zum Ende des Jahres planen wir eine bewegte Weihnachtsfeier rund um den Sternenglanz, bei der hoffentlich auch mal wieder Eltern dabei sein dürfen. Und natürlich freuen sich die Kinder über ein kleines Präsent.

Im nächsten Jahr hoffen wir sehr, dass unsere Lisa uns wieder tatkräftig unterstützen kann (momentan pausiert sie, auf Grund ihres Studiums), denn vor allem den Kindern fehlt sie soooooo sehr! Auch sind wir guter Dinge bei den hoffentlich wieder stattfindenden Vereinsmeisterschaften dabei sein zu können, denn schließlich gilt noch immer, dass jedes Kind unsagbar stolz ist, wenn es seine Leistungen vor allem Mama & Papa zeigen darf! Und wenn man dann auch noch mit so einem glitzernden Ding um den Hals belohnt wird, ist das einfach ein absolutes Highlight für jedes Kind. Zum Schluss möchte ich allen „kleinen windelfreien“ Sportbegeisterten Mut machen, bei uns vorbeizuschauen und einfach mitzumachen und uns kennen zu lernen. Wir freuen uns über jeden der gerne dabei sein möchte!!!



DIE TURNMÄUSE AUF IHREM ERSTEN WETTKAMPF

Chantal Höpper

Die jungen Turnerinnen Ida Zachow, Leonie Müller, Lea Plein, Ronja Münter und Svea Wellershaus aus der Leistungsriege, starteten dieses Jahr ihren ersten Wettkampf. Drei harte Trainingswochen lagen hinter den Mädchen, bis sie endlich aufgeregt die Halle erreichten. Trotz der großen Aufregung und Nervosität haben sie es geschafft sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Ihre P-Übungen würden sehr gut ausgeführt. Sie freuten sich zeigen zu können, was sie alles gelernt haben. Dabei wurden sie von ihren Eltern und Verwandten unterstützt, welche sie stetig anfeuerten.

Natürlich gab es hin und wieder einen kleinen Patzer, welcher jedoch auch von den Turnerinnen selbst mit einem Lächeln weggesteckt wurde.

Die Gruppendynamik war spitze. Jeder freute sich in diesem Wettkampf für jeden. Von Trainern und Eltern gab es viele glückliche Umarmungen, wenn sie ihre Übungen durchgezogen haben. Und auch das Gruppen-Maskottchen -Gerd- bekam sehr viele Knuddelheiten, die jedoch von unseren jungen Wettkampfteilnehmerinnen.

Am Ende freuten sich die Mädchen über den 4. Platz und ihre Medaille.

Laura Trakiewicz turnte das erste Mal in einem Wettkampf ihre selbst zusammengestellten Turnübungen. Da sie aus unserer Gruppe die Einzige war, die diese Anforderung erfüllte, turnte sie als Gastturnerin beim VfL Gevelsberg mit. Die Turngruppe war sehr froh, dass Laura sie so tatkräftig unterstützen konnte. Jede Übung wurde sauber ausgeführt und sie zeigte höchste Konzentration. Besonders ihre wunderschöne neue Bodenübung hat uns allen sehr imponiert. Vermutlich war dies sogar die schönste Bodenübung, die sie bis zu diesem Zeitpunkt geturnt hat. Laura schaffte es mit ihrer Gruppe auf den 2. Platz.

Am Ende des Tages waren nicht nur wir als Trainer mehr als zufrieden, sondern auch die Turnerinnen selbst. Alle hatten Spaß – und das ist doch immer das Wichtigste. Um den Tag ausklingen zu lassen, war die Gruppe noch zusammen Essen. Selbst da berichteten alle noch Freudig von ihrem ersten Wettkampf.

Wir sind sehr stolz auf euch!

Chantal & Alessia



JAHRESBERICHTE ANKE'S GRUPPEN 2022

Anke Althoetmar-Rümenapf

Was für ein Jahr....

Es begann leider noch mit reichlich Einschränkungen durch die Corona-Schutzmaßnahmen, aber da möchte ich gar nicht mehr drauf eingehen. Ich möchte über ein sehr erfolgreiches Jahr berichten, ein Jahr, das zumindest für meine Turngruppen ohne Wettkämpfe aber mit einem großen Zuwachs in den Kindergruppen verlief.

Die Freitagskinder turnen von 16⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr in der Turnhalle der Grundschule Voerde Nord. Ab 5 Jahre kommen die meisten Kinder direkt aus Bettis Gruppe zu mir oder sie kommen mit ihren Freunden, oder, oder, oder, aber sie kommen. Und zwar richtig viele 😊. Ich habe jede Woche ca. 3 Anfragen per Telefon und per Mail. Das Interesse der Eltern am Kinderturnen ist riesengroß und das ist gut so. Es gibt in der Freitagsgruppe keinen Aufnahmestopp, es dürfen alle kommen. Das funktioniert allerdings nur so gut, weil ich meine großartigen, sehr zuverlässigen Helfer habe. (siehe Bericht Ankes Helfer).

Es funktioniert aber auch, weil die Kinder supergut mitmachen und, wie ich im letzten Jahr schon erwähnt habe, sehr solidarisch miteinander sind. Okay, natürlich gibt es da auch noch die Trillerpfeife, aber die wird nicht oft benötigt und es reicht manchmal nur die Ankündigung. Das läuft so: Als erst versuche ich bei den Kindern durch Ansprache ihre Aufmerksamkeit zu bekommen. Danach werde ich etwas lauter, wenn das nicht funktioniert eben noch etwas lauter. Sollte dann keine Reaktion kommen, gehe ich zu meiner Tasche. Das bekommen dann schon einige Kinder mit und es wird ruhiger. Sollte dies dann nicht ausreichen, nehme ich die Trillerpfeife in den Mund. Das sehen dann wieder einige und mehr Kinder werden aufmerksamer. Aber auch das reicht manchmal nicht aus. Dann halte ich mir die Ohren zu. Dies sehen wieder einige Kinder und tun es mir gleich und meistens hat es sich dann erledigt und ich kann den Kindern etwas erklären. Ganz selten aber gibt es auch den schrillen Pfiff. Dann ist es mucksmäuschenstill in der Halle. Das funktioniert immer und die Kinder freuen sich, wenn sie beim nächsten Mal nicht den Pfiff hö-

ren, weil sie sich vorher die Ohren zuhalten. Dies mag für manche Oldschool klingen und das ist es auch. Aber es ist sehr hilfreich und manchmal ist Oldschool eben gut. Wichtig für mich ist eine Mischung aus ein bisschen Oldschool und moderneren Wegen. Ein Verein ist nun mal traditionsbehaftet und dies sollte bei all den guten und wichtigen Erneuerungen nicht vergessen werden. Für Kinder sind Rituale sehr wichtig. Wenn wir uns freitags begrüßen, gibt es die Turnergrundstellung. Die Kinder stellen sich der Größe nach auf, und wehe, ich mache das anders. Dann gibt es laute Proteste und wie stolz sind die Kleineren, wenn sie nach ein paar Monaten nicht mehr am Ende der langen Schlange stehen. Letztens kam ein Junge ganz stolz zu mir und sagte, er stehe schon fast in der Mitte. Dann begrüßen wir uns mit den Worten „Wir beginnen unseren heutigen Turnnachmittag mit einem kräftigen Hallo“. Dies wird dann wiederholt und die Kinder dürfen beim zweiten Mal besonders laut rufen. Das tut denen echt gut, da kann man mal den ganzen Frust rauslassen. Auch der gemeinsame Abschied im großen Kreis ist sehr wichtig, nicht nur für mich „Wir beenden unseren heutigen Turnnachmittag mit einem kräftigem auf Wiedersehen“.

Wenn die Kinder 8 Jahre sind oder bald werden kommen sie dann in die Montagsgruppe von 16:15 bis 17:45 Uhr. Hier wird geturnt, gespielt und manchmal getanzt. Im Grunde ist es das gleiche Konzept wie am Freitag, nur dass die Kinder älter sind und die turnerischen Anforderungen schwieriger werden. Auch in dieser Gruppe kommt ab und zu die Trillerpfeife zum Einsatz, aber sehr viel seltener 😊. Die Kinder bringen sich schon viel mit ihren eigenen Ideen und Wünsche zum Turnen ein und ab und zu kommt dann auch mal das große Trampolin raus, was alle sehr freut. Auch diese Gruppe ist im Laufe des Jahres wieder gut gewachsen und es kommen immer mehr Kinder dazu.

Am Ende dieser Einheit startet schon parallel die TGW-Jugend Gruppe (Turnerjugend Gruppen Wettstreit) von Lotta ab 17:30 mit dem gemeinsamen Völkerballspiel der Montagsgruppe. Dadurch lernen sich die Kids kennen und es macht mehr Spaß mit allen zusammen Völkerball zu spielen. Die TGW Jugend Gruppe wird von Lotta mit viel Engagement geleitet, da bin ich dann die Helferin im Hintergrund. Diese Gruppe trainiert für den hoffentlich bald mal wieder anstehendem



TGW-Wettkampf und auch für andere Auftritte, die es bestimmt bald öfter geben wird. In dieser Gruppe sind die Mädels und 1-2 Jungs 12 bis 16 Jahre alt. Die Gemeinschaft und das Miteinander sind hier richtig gut geworden.

Im Anschluss kommen dann die „Großen“ TGW-Erwachsene, ab 17 Jahre aufwärts ohne Altersgrenze nach oben. Hier haben einige „Mädels“ die 30 schon überschritten. Diese Gruppe ist eigentlich vollkommen autark, manchmal bin ich mehr Teilnehmerin als Leiterin. Und doch möchten alle, dass ich im Zweifel mal durchgreife. Aber ehrlich, das ist nun wirklich nicht nötig. Diese Gruppe ist eher freundschaftlich. Es ist schön, sich auch außerhalb der Halle zu treffen. Ob Spaziergang, Werwolf spielen, oder Vereinsschießen 😊, das alles macht einfach eine Riesenspaß. Feiern und tanzen können wir aber alle am besten.

Zusatztrainingseinheiten und alle haben zwangsläufig mein Geschrei und die Trillerpfeife ertragen 😊. Insgesamt waren es 93 Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine gemeinsame Aufführung auf die Beine gestellt haben. Es rührt mich immer wieder, wie toll das alles geklappt hat. DANKE AN ALLE, DIE DAZU BEGETZT RAGEN HABEN, DAS DIESE AUFFÜHRUNG SO EIN GROSSER ERFOLG WAR

Ganz viele der jüngeren Kinder haben mit so viel Willen immer wieder die Drehung links, rechts und Arme hinter dem Rücken usw.... geübt. Es war ganz toll zu beobachten, wie konzentriert die Kinder dabei waren und über sich hinausgewachsen sind. Wer die Aufführung gesehen hat, weiß, was ich meine

Es war ein sehr erfolgreiches Jahr für diese Gruppen und die Gemeinschaft. Das Miteinander der kleinen Kinder bis zu den Großen war einfach großartig. Oder, meine Worte nach dem großen Auftritt:

MEGA



Es ist so schön, junge Erwachsene in der Gruppe zu haben, die ich schon als 4-jährige Turnerinnen kannte. Da ist der Verein wirklich wie eine große Familie, in der jeder jeden nimmt, wie er ist und Unstimmigkeiten nie persönlich, sondern sachbezogen gesehen werden. Das ist einfach großartig.

In diesem Jahr sind wir alle zusammen auf dem Kirmesumzug tanzend durch Voerde gelaufen. Wir waren die größte und wahrscheinlich auch lauteste Gruppe.

Aber das absolute Highlight in diesem Jahr war unser Auftritt am 29.10.22 zu unserer Jubiläumsfeier. Da haben diese 4 Gruppen so viel für geübt und die Chorografie einstudiert, es gab mehrere

TGW/TGM JUGEND

Lotta Hakenberg

Wie in den letzten beiden Jahren gab es auch dieses Jahr leider keinen „richtigen“ Wettkampf auf den wir hinarbeiten konnten. Das macht das Training der TGW/TGM Jugend-Gruppe, die montags von 17:45 Uhr bis 19:15 Uhr in der Halle der Grundschule Voerde unter meiner Leitung stattfindet, einerseits entspannter, andererseits fehlt dann stellenweise bei uns allen die Motivation, die Tanzchoreo zum 20. Mal in einer Stunde durchzugehen.

Zum Glück haben die Mädels (ich weiß nicht, ob ich sie noch so nennen darf, mittlerweile sind die ersten ja schon 16 Jahre alt geworden) das ganze Jahr über trotzdem mit viel Energie und Elan regelmäßig am Training teilgenommen und hoffentlich auch Spaß dabei gehabt.

Ich selbst konnte dieses Jahr nicht mit gutem Beispiel vorangehen was die Trainingsbeteiligung betrifft, da ich beruflich sehr eingespannt war. Deswegen wurde die Gruppe in der ersten Jahreshälfte vor allem von Anke Althoetmar Rümenapf geleitet. Es wurden fleißig Turnelemente geübt, aber auch die Tanzchoreo zu einem Medley aus „Girl on Fire“ und „Run the World“ einstudiert. Denn auch wenn es keinen richtigen Wettkampf gab, konnte die Gruppe zumindest auf unserer Jubiläumsfeier zeigen was sie drauf hat und die besagte Choreo aufführen.



Außerdem hat die gesamte Gruppe an der großen „Music“ Aufführung teilgenommen, die Anke mit all ihren Gruppen für das Jubiläum auf die Beine gestellt hat. Hier kann ich mit großem Stolz sagen, dass „meine“ Gruppe sich unglaublich gut bei der Planung eingebracht hat und Anke vor allem bei der Koordination und dem Training der Kleineren super unterstützt hat. Jedes Extratraining, ob Freitag oder Samstag wurde ohne Meckern hingenommen und das obwohl die Laune im Alter von 13 bis 16 ja gerne mal unberechenbar ist. Ich hoffe, dass die Gruppe ihr Können nächstes Jahr endlich mal wieder auf einem Wettkampf zeigen kann und wir sogar zusammen zum Landesturnfest fahren können, wenn dieses stattfindet.

Zum Schluss noch einige gefühlsduselige Worte von mir über die Mädels, die teilweise schon kleine Erwachsene sind: Als ich vor fünf Jahren angefangen habe Euch zu trainieren, wart ihr noch auf der Grundschule oder gerade in der 5. Klasse. Jetzt helfen viele von Euch selber in den Gruppen mit den Kleineren oder engagieren sich bei unserem Jubiläum oder im Jugendvorstand.

Ich kann nicht in Worte fassen wie schön es für mich ist, mitzuerleben wie aus Euch Kindern tolle Persönlichkeiten werden und schon geworden sind, die sich im Verein und generell in ihrem Umfeld einbringen und helfen wo sie nur können.

Ich freue mich auf die nächsten Jahre als Eure Trainerin und irgendwann als Mannschaftskollegin, denn ganz ehrlich, so lange dauert es jetzt nicht mehr, bis ihr bei den Erwachsenen starten könnt/müsst. Aber natürlich freue ich mich nicht nur über die „alten“ Gesichter sondern auch über alle neuen Mädchen und Jungen, die das Gruppenturnen und -tanzen ausprobieren wollen. Ihr seid immer herzlich willkommen bei uns!



YOGA

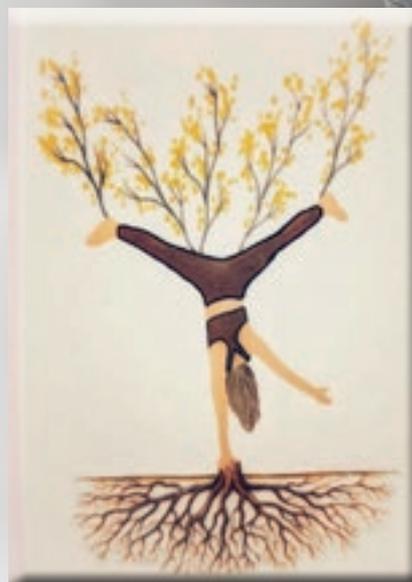
Heike Meiners

Auch im Jahr 2022 war die Gruppe sehr aktiv und es konnten wieder Yoga-Neulinge begrüßt werden sowie es leider bei anderen Gruppenmitgliedern zeitlich nicht mehr gepasst hat.

Wie bereits im letzten Jahr hat das Training bei gutem Wetter draußen stattgefunden, ansonsten wie gewohnt im Gymnastikraum am Reichenbach Gymnasium, dienstags von 20 Uhr bis ca. 21:12.

Die Yogagruppe freut sich immer noch über weiteren Zulauf. Kommt gerne vorbei und probiert diese tolle Sportart aus - euer Körper wird es euch danken.

Yoga ist als ganzheitliches Konzept zu verstehen und damit gegenüber anderen Sportarten einfach unschlagbar. Das Training vereint Körperübungen, Atem- und Entspannungstechniken, Konzentrationsübungen und auch Meditation. Unter Anweisung von Bia wird die Yogagruppe durch die verschiedenen Yogastellungen (Asanas) begleitet. Es gibt keine Konkurrenz, sondern ein Miteinander im besten Sinne! Bia wir danken Dir für dein tolles Training und freuen uns auf das kommende Jahr.



YOGA

BODYFIT-GRUPPE

Iman Gharib und Nicole Strathmann

„Sport verändert das Leben“, so sagt man....

Jeden Dienstag: Der Abend bricht an und die Couch sieht sehr verlockend aus. Jetzt geht der Kampf mit dem inneren Schweinehund los:

- ▶ Gemütlich auf die Couch? Schließlich war der Tag schon anstrengend genug. Und der Rücken schmerzt. Da möchte man doch Ruhe...
- ▶ Oder doch noch mal raus in die Turnhalle? Rein in die Sportklamotten und etwas für den Körper tun?...

Der Kampf ist nicht immer einfach, aber am Ende zahlt sich Sport eben doch aus!

Jeden Dienstagabend um viertel vor sieben treffen wir uns in der TG Voerde Halle in einer großen, netten Runde. Unserer Trainerin Veronika Vey gibt alles, um uns mit viel Abwechslung fit zu kriegen. Zur Musik arbeiten wir mit unserem eigenen Körpergewicht; aber auch Stepper, Hantel, Gymnastikball, Theraband und viele andere Geräte kommen hier abwechselnd zum Einsatz. Neben der üblichen Problemzonen Bauch, Beine, Po trainieren wir den Rest des Körpers wie Rücken, Hüfte, Beckenboden und die Halsmuskulatur... Eben alles, was uns aufrecht hält und sonst irgendwann anfängt zu schmerzen. Schon nach ein paar Wochen merkt man die Veränderung: Die Übungen, die am Anfang eine Qual waren, sind plötzlich gut machbar. Der Nacken schmerzt bei der Arbeit nicht mehr und die Rückenschmerzen sind auch weg. Das ist es wohl wert, die Couch jeden Dienstag eine Stunde warten zu lassen 😊

Einmal in der Woche, eine Stunde, in der wir uns mal in aller Ruhe nur um unseren Körper kümmern, Muskeln aufbauen und dadurch Knochen und Gelenke entlasten und wieder beweglicher werden. Daher raten wir allen, egal ob alt oder jung, gönnt eurem Körper und euch eine Stunde Bodyfit in der Woche! Es macht Spaß und lohnt sich!





FITNESS FÜR JEDEFRAU

Beate Stiller und Petra Wetzig

Ein weiteres Krisenjahr neigt sich dem Ende. Aber am Mittwochabend lassen wir alle Sorgen abfallen und haben in unserer tollen Gruppe viel Spaß zusammen.

Mit passender musikalischer Untermalung halten wir uns fit und beweglich durch vielfältige, multifunktionale Übungen. Das sorgt für Ausdauer, Kraft, Koordination, Balance, die richtige Atmung, Stärkung der Rückenmuskulatur, Anregung der Venentätigkeit, Gelenkigkeit, Reaktion, Konzentration und vielem mehr.

Oft gestalten wir einen Teil des Abends mit Aerobic, auch auf Steppern. Das bringt Schwung in den ganzen Körper.

Auch Übungen aus dem Hatha-Yoga fließen ein. Mit Hanteln, Therabändern, Reifen, Springseilen, Stäben, Gymnastikbällen, Pezzibällen, Frisbeescheiben usw. ist unser Programm stets abwechslungsreich. Jede macht so intensiv sie kann und will.

Auch außerhalb der Halle haben wir wieder Schönes unternommen. Es gab im Winter bei Gisela am Haus einen Umtrunk.

Im Juli wanderten wir von Königsfeld nach Beyenburg, wo uns eine Führung durch diesen ehrwürdigen Stadtteil Wuppertals erwartete; und wir kehrten im Biergarten des von der Flut letzten Jahres gebeutelten Landhauses Bilstein ein.

Unser Sommerfest durfte auch nicht fehlen. Dieses Mal waren wir auf der wunderschönen Terrasse bei Petra zu Gast. Und unser selbst kreierte Büfett ließ keine Wünsche offen. Unsere Weihnachtsfeier wird im Haus Martfeld stattfinden.



Diejenigen, die aus gesundheitlichen Gründen z.Zt. nicht zur Gymnastik kommen können grüßen wir an dieser Stelle besonders herzlich und wünschen recht baldige gute Besserung. Gerne ist unsere Gruppe offen für Verstärkung. Einfach mal reinschauen und ausprobieren! Wir danken Euch allen für die tolle Unterstützung und Treue übers Jahr und wünschen Euch und Euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

Herzlichst Beate Stiller und Petra Wetzig

„FIT FÜR DIE BESTEN JAHRE“

Gudrun Schleuß

„Fit für die besten Jahre“, so hat ein Fitnessstudio seinen Werbetext überschrieben - da können wir voll mithalten!

Wir - die drei Gymnastikgruppen mit dem Namen „Fit und beweglich mit gesunder Wirbelsäule“ - betreiben in unseren Turnstunden Osteoporosevorbeugung, Stärkung der Beckenmuskulatur, aktives Venentraining und natürlich (wie es sich für eine Wirbelsäulengymnastik gehört) intensives Training der Rücken- und der damit zusammenhängenden Körpermuskulatur. Dabei helfen uns auch Sportgeräte wie Petzibälle, Therabänder, Stäbe, Stepper, Igelbälle und ähnliches.

In unseren Übungsstunden am Dienstag und am Donnerstag versuchen wir, mit Spaß und Anstrengung etwas für unsere Gesundheit zu tun, und es kommt Freude auf, wenn immer wieder Teilnehmer davon berichten,

- dass ihre Rückenprobleme weggeturnt sind,
- dass ihr Arzt sie auf ihre kräftige Beckenmuskulatur angesprochen hat,
- dass sie gefragt wurden, ob sie abgenommen hätten, ihre Figur sei so viel straffer geworden.

Leider machen sich auch bei uns, die wir alle älter geworden sind, die Folgen der Corona-Einschränkungen bemerkbar: Einige haben noch Angst vor Ansteckung, und so mancher hat sich daran gewöhnt, ohne das wöchentliche Training bequem weiterleben zu können.

Aber die meisten bleiben doch weiter treu dabei - sogar trotz der gefühlten Minustemperaturen in unserer Halle. Darüber freue ich mich - gemeinsam wollen wir gesund und beweglich alt werden!



MITTWOCHSRIEGE

Anita Dettmar

Schon wieder ein Jahr vorüber. Und es gibt sie noch, die „ganz Alten“!

Dabei ist die Gruppe von einem Schicksalsschlag getroffen: Unsere Übungsleiterin Gisela ist erkrankt und schon seit geraumer Zeit aus dem Verkehr gezogen. Doch wir sind die Generation, die nicht so schnell aufgibt. Mit vereinten Kräften geht es trotzdem weiter.

Bärbel ist eingesprungen, unterstützt von Christa, die sich für das Aufwärmprogramm stark macht. Und auch Heide steht noch mit Rat und Tat zur Stelle.

So lassen wir uns auch durch kühle Hallentemperaturen und funzeliges Licht nicht erschrecken (das kennen wir noch von ganz früher). Sondern machen einfach weiter, beweglich und fröhlich!

P.S. Die Nachricht über eine zukünftig wärmer geheizte Turnhalle, hat uns aber doch sehr gefreut 😊

FREITAGSRIEGE

Bernd Dahl

Auf dem Rasen rasen Männer, hoch bewährte Faustballkenner,
die den Ball anstatt mit Füßen, mit der Faust zum Gegner schießen.
Der jedoch ist ebenfalls ungern im Besitz des Balls,
schmettert ihn sogleich zurück über den gespannten Strick.
Der als rote Sisalschnüre dient als heiße Grenzbordüre.-
Ja, so flitzen zwanzig Beine, beiderseits besagter Leine.
Nur weil sie nicht haben wollen, was sie gegnerseits anscheinend sollen.
Ein Gedanke, nicht der neuste, deshalb die geballten Fäuste!

- Von Norbert Röhrich

Ausführungen vom Deutscher Turnerbund, Sportarten:
Faustball wird in allen Altersgruppen, von den Minis bis zu den Senior*innen gespielt und gilt daher als sogenannte "life time-Sportart". Es ist ein fairer Sport, ohne Körperkontakte und mit nur geringem Verletzungsrisiko. Das Spiel zeichnet sich besonders durch seine Dynamik, durch Athletik und Artistik, Kampf und Eleganz aus, wobei Spaß und Freude am Spiel sowie die Geselligkeit untereinander nie zu kurz kommen.

Damit ist alles gesagt und erklärt.

Freitags 19 Uhr 00 eine Stunde Gymnastik mit Carla, danke an dieser Stelle für die „Power Gymnastik“ im Jahr 2022. War die Körperschule auch anstrengend, danach wird die Leine gespannt und Faustball gespielt. So wird es schon seit vielen Jahrzehnten in der Freitagsriege gelebt, natürlich auch mit der Geselligkeit danach. Der Altersdurchschnitt ist, durch jüngere hinzugekommene Freunde, gesunken und das ist sehr gut so. Deshalb an Interessierte die Einladung, kommt zum Sportabend am Freitag. Ein Wunsch wäre, dass die Riege und damit der Faustballsport noch viele Jahre in der TG V bestehen bleibt. Nach dem Motto, Freitag du lässt mich nicht zu Hause bleiben....

Bei der Jubiläumsveranstaltung am 29.10. in der Reichenbachhalle konnten wir die Sportart vorstellen. Nach ein paar Minuten waren einige Spieler/innen mit viel Freude beteiligt. An dieser Stelle, vielen Dank



an Anke und das „Festausschuss“ Team. Es war eine sehr schöne und erfolgreiche Veranstaltung, mit einem tollen musikalisch sportlichen Finale. Grüße an alle Turnbrüder, die aus Alters- und Krankheitsgründen nicht mehr teilnehmen konnten oder können. Am 24.11.2022 verstarb unser Turnbruder Hans - Werner Schlieper im Alter von 96 Jahren. Er war viele Jahre in unserer Riege und der „Bergwandergruppe“ aktiv. Leider konnte er seit einiger Zeit, aus gesundheitlichen Gründen, keinen Sport mehr betreiben. Zu unseren Spießbraten und „Trainings Nachbesprechungen“ in der Rosine durften wir ihn aber immer noch begrüßen. Wieder einmal müssen wir den Tod eines lieben Freundes zur Kenntnis nehmen, aber dennoch: „Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.“ Eingeschlossen sind die anderen verstorbenen Turnbrüder. Ein sportlich aktives und gesundes Jahr 2023 wünscht die „Freitagsriege“.



DIETURNGEMEINDE UND DAS SPORTABZEICHEN

Bernd Dahl

Bei der Jubiläumsfeier am 29.10. in der Reichenbachhalle wurde den Teilnehmern das Sportabzeichen vorgestellt. Flyer lagen aus und aktiv konnten Standweitsprung, Seilspringen und Teile des Jolinchen ausgeführt werden. Die Resonanz war sehr gut, Standweitsprung war der Renner. Die jüngsten Teilnehmer/innen konnten auch Jonglieren und oder Balancieren. Der Stand war im Nachmittagsverlauf von jung bis Senior gut besucht. Es wurde angefeuert und natürlich auch „professionelle Ratschläge“ gegeben. Belohnt wurde die Leistung mit einem Stempel. Festzustellen ist, dass es allen Beteiligten große Freude und Spaß bereitet hat. Und so sollte das Sportabzeichen gesehen werden. Ehrgeiz und Motivation ja, als Ziel das goldene Abzeichen ja, aber das Sportabzeichen ist mehr. Es besteht aus vier Disziplingruppen, Ausdauer – Kraft – Schnelligkeit und Koordination. Hinzu kommt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren der Schwimmnachweis, für Erwachsene alle 5 Jahre. Die Palette der Sportarten, in denen die Prüfungen abgelegt werden können, umfasst Leichtathletik – Schwimmen – Geräteturnen und Radfahren. Es wird nicht immer auf Anhieb Gold sein, Silber oder Bronze sind auch gute Erfolge. Möglichkeiten dazu bieten sich auf dem Gelände des Dorma Sportparks am Reichenbach Gymnasium. Dort sind ideale Voraussetzungen zum Trainieren.

neren. Aus jeder der vier Disziplingruppen kann eine Sportart frei gewählt werden. Die Abnahme Schwimmen erfolgt im Platsch oder einem anderen Schwimmbad, die Bademeister/innen helfen gerne.

Das Jolinchen Abzeichen gibt es für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Menschen mit einer Behinderung, sind zum Erwerb des Sportabzeichens, ebenfalls herzlich eingeladen. Es ist beim ersten Mal und in der Wiederholung eine Herausforderung, aber der Erwerb und die Verleihung der Urkunde eine Belohnung der Anstrengungen. In Ennepetal wird alles noch kostenfrei angeboten.

Alle Informationen über Termine und den Anforderungen sind auf unserer Internetseite unter <http://www.tg-voerde.de> sowie www.deutsches-sportabzeichen.de oder der Tageszeitung zu finden.

Die Prüfer freuen sich über alle Teilnehmer/innen, die zu den angebotenen Terminen kommen werden.

Allen sportlich aktiven viel Freude beim Trainieren und natürlich guten Erfolg. Wir sehen uns auf dem Sportplatz.



Unser Lieferant:

STEINHARDT
GETRÄNKE

Am Sinnerhoop 5
58285 Gevelsberg
Tel.: (0 23 32) 66 49 - 0



Andrea Schilken

Dies ist ein langjähriger Wahlspruch von mir. Also lasst uns alle in Bewegung bleiben.

Ich bin jetzt 20 Jahre als Übungsleiterin für die TG Voerde tätig und möchte mich auf diesem Wege einfach mal bedanken, bei allen Mitgliedern für die freundliche Aufnahme in Voerde, bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern meiner Gruppen für die gemeinsame Freude und den Spaß, den wir gemeinsam erlebt haben.

Angefangen bin ich kurz vor Weihnachten 2002, als Friedrich Wilhelm Stich mich bei der Weihnachtsfeier des MTG ansprach, ob ich nicht jemanden wüsste, der Eltern-Kind-Turnen übernehmen könnte, So habe ich mir die Stunde von Gabi Kettler angeschaut und zum 01.01.2003 übernommen.

Dies habe ich dann Dienstags von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr gemacht in der Grundschule Voerde. Hinzu kam dann im November 2004 die Übernahme der Montagsriege von Inge Schmidinger. Geturnt wurde damals noch von 20.00 Uhr bis 21.45 Uhr in der Grundschulturnhalle Voerde. Damals habe ich 54 Frauen übernommen, die alle gemeinsam zusammenhielten und anschließend zum Teil noch zu Käthe Brinkmann gingen für einen gemütlichen Ausklang.

Diese Gruppe verliert aktuell die meisten Mitglieder, aus 54 Frauen in 2004 sind es 2022 nur noch 19 auf der Liste, einige sind verstorben, andere sind ausgetreten oder haben durch Corona nicht mehr die Energie, sich von der Couch aufzuraffen. Wir sind jetzt nur noch 6 bis 9 jede Woche in der Halle, wobei sich unsere Älteste mit 91 noch mit dem ÖPNV aus Gevelsberg auf den Weg zu uns nach Voerde macht.

Da es bei mir dann schwierig wurde, dienstags

um 16 Uhr an der Halle zu sein, wenn man seinen Arbeitsplatz in Bottrop hat, habe ich mich um Ersatz gekümmert und an Nachfolgerinnen weitergegeben.

2021 hat mich das Eltern-Kind-Turnen dann wieder eingeholt, Erst war lange geschlossen und dann gab es noch mehr Babies als vorher. Der Dienstag war schnell gefüllt und die Anfragen rissen nicht ab. Also haben wir zum 01.9.2021 die Mittwochsgruppe eröffnet. Dazu kamen die Coronaregeln, Bürokratie, die teilweise von Woche zu Woche wechselte.

Aber der Bedarf war so groß, dass wir uns im Oktober entschlossen, noch einen Samstag, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr anzubieten. Hier hat sich dann Anke Althoetmar-Rümenapf

bereiterklärt, mich zu unterstützen. Danke Anke Heute hat sich alles eingespielt, den Dienstag wurde ab Anfang 2022 von Carina Bornscheuer und ihrer Mutter Claudia Krahl übernommen und für den Samstag könnten wir Amy Sobotzki und für den Mittwoch Julia Schneider als zuverlässige Übungsleiterinnen gewinnen. Das freut mich sehr. Auch die 2021 neue Gruppe „Mutter und Baby“ ist gut angenommen worden und wird nach Carina jetzt von Kim Hinz betreut.

Ende 2021 haben wir uns dann noch als TG Voerde für das Projekt Bewegende Alten- und Pflegeeinrichtung 2.0 beim Landessportbund beworben und konnten dafür eine Anschubfinanzierung von 1000 € bekommen. Seit Januar 2022 biete ich eine Bewegungsgruppe für die Bewohner des Haus am Steinnocken an. Hier nehmen jetzt Bewohner das Angebot freitags zwischen 15.15 Uhr und 16.45 Uhr in zwei Wohnbereichen wahr und freuen sich auf ihre wöchentliche Bewegungseinheit.

Nach 41 Jahren als Übungsleiterin freue ich mich sagen zu dürfen, Liebe Turngemeinde Voerde, Du feierst in 2022 deinen 160. Geburtstag und ich sage Danke, dass ich 20 Jahre als Übungsleiterin aktiv dabei sein und mitgestalten durfte.

Eure Andrea

Worte des Vorstands:

Für dein Engagement als Übungsleiterin in den letzten 20 Jahren bedanken wir uns bei dir, liebe Andrea, ganz herzlich und hoffen, dass du uns noch lange mit deiner Tatkraft zur Verfügung stehst. Bedanken wollen wir uns auch für deine Tätigkeit im geschäftsführenden Vorstand, die du dieses Jahr beendet hast. Deine Arbeit für die TG Voerde schätzen wir sehr.

TISCHTENNIS

Jeden Dienstag gegen 20 Uhr trifft sich unser mittlerweile leider kleines gemischtes Grüppchen, um eine Stunde lang Tischtennis zu spielen.

Wir würden uns über neue Mitglieder freuen – Einfach mal für eine Schnupperstunde vorbeikommen 😊

Wir spielen ohne Stress und sind eine reine Hobby-Gruppe aus Spielern aller Altersklassen von 18 bis 80 Jahren.

Warum Tischtennis?

- es Spaß macht und ist dabei noch gesund
- der Einstieg ist super einfach
- eignet sich für fast jeden
- ist gut für den Kreislauf
- ist gesellig und vielseitig
- eignet sich zum sanften abnehmen



FRISÖRLADEN AXEL MEIER

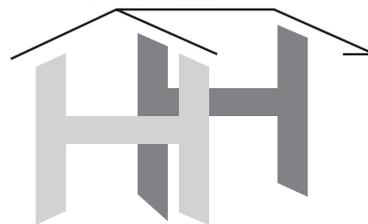
Lindenstraße 12
58256 Ennepetal-Voerde
Telefon 0 23 33 · 26 72

Öffnungszeiten:
Di 9–18 · Mi 8–16 · Do 11–20 Uhr
Fr 9–18 · Sa 7–13 Uhr



Herbers GmbH

Bauunternehmung



Wir arbeiten an Lösungen, nicht an Problemen.



Zur Laube 30
58256 Ennepetal

Tel.: 02333/62349 Fax: 02333/601095
herbersgmbh@t-online.de
herbers-bauunternehmung.de

TNK
Hebetechnik

Ihr Partner für Lifte und
Aufzüge nach Maschinenrichtlinie



Beratung
Verkauf
Montage &
Service
aus einer
Hand



TNK Hebetechnik – Eupener Straße 1, 50933 Köln
0221/42325761 – www.lift-haus.de

TG 1862



VOERDE



LEISTUNG ÖFFNET TÜREN

David Geisbauer,
Field Service, Österreich

WERDEN SIE TEIL
UNSERES TEAMS.
JETZT
BEWERBEN

Unsere Türen stehen Ihnen offen. Als eines der Top-3-Unternehmen weltweit für Zutritts- und Sicherheitslösungen machen wir das Leben einfacher, intelligenter und sicherer. Wir sind ein verlässlicher Partner und bekannt für herausragende Leistungen, Innovation und ein motivierendes Arbeitsumfeld. Werden Sie Teil unseres Teams von 16.000 Kolleginnen und Kollegen auf der ganzen Welt und helfen Sie uns, Vertrauen zu schaffen – jeden Tag.

WIR SCHAFFEN VERTRAUEN. JEDEN TAG.

www.dormakaba.com/de/karriere

dormakaba 